1977
A
6371

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-714637-11710040-13/fragment/page=00000001

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-714637-11710040-13/fragment/page=00000002

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-714637-11710040-13/fragment/page=00000003

21 Wolke

Verbesserter Schwartzburgischer Calender/

Auff das Jahr nach Christi Geburt

1707

Dem noch beygefüget

Der Alte Julianische/ wie auch der Juden-Calender/ mit allen Sabbathischen Texten/ Tekuphen, Feyer- und Fast-Tagen/ alles mit Fleiß gerechnet

Durch

Johann Abraham Vogeln/
Astron. & Hist. Cultore.

Sondershausen/
Druckts und verlegts Ludwig Heinrich Schönermarckt/
Fürstl. Schwartzb. Hof-Buchdrucker.

GK Wh 667

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-714637-11710040-13/fragment/page=00000005

M

UNIV. U. LANDESBIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

77 A 6371

L 2

In diesem Jahre zehlet man:

Von Erschaffung der Welt/ nach Calvisii Rechnung	5656
” ” nach Longimontani Rechnung	5673
” ” nach Lutheri Rechnung	5677
Von der allgemeinen Sündfluth über die gantze Welt	4000
Vom ersten Osterfest oder Ausgang der Kinder Israel aus Egypten	3203
Von Erbauung des Tempels Salomonis	2725
Vom Anfang der Römischen Monarchie	1753
Vom Anfang des Alten Julianischen Calenders	1752
Von der Gnadenreichen Geburth unsers HErrn und Heylandes JEsu Christi	1707
Vom Leyden/ Sterben/ Aufferstehn und Himmelfahrt JEsu Christi	1674
Von der Zerstöhrung Jerusalem	1637
Von dem Nicänischen Concilio	1382
Von Erbauung der Stadt Sondershausen	1179
Von Ankunfft des verfluchten Lügen-Propheten Machomets	1137
Von der Bekehrung Teutschlands zum Christlichen Glauben	990
Von löblicher Stifftung der Chur-Fürsten im Heil. Römischen Reich	703
Von der Zeit da die Christen das gelobte Land eingenommen	608
Von Erfindung der schädlichen Büchsen	327
Von Regierung des Heil. Römischen Reichs durch das Hochlöbliche Ertz-Hertzogliche Haus Oesterreich	268
Von Erfindung der Edlen Buchdruckerey	267
Von der Geburt D. Martin Luthers	224
Von Erfindung der Neuen Welt	216
Vom Anfang der Reformation D. Mart. Luthers	190
Vom Anfang der Reformation in der Graffschafft Schwartzburg	184
Von dem Bauern Kriege	182
Von Ubergebung der Augspurgischen Confeßion	177
Von dem Tode D. Mart. Luthers	161
Von Bestätigung des Religions Friedens	152
Von Einführung des Neuen oder Gregorianischen Calenders	125
Von der Thüringischen Sündfluth	94
Vom 1. Lutherischen Jubel-Fest/ Anno 1617. den 31. October	90
Vom 2. Lutherischen Jubel-Fest/ Anno 1630. den 25. Junii	77
Von der Schlacht zu Lützen	75
Von der Regierung Ihrer Fürstlichen Durchläucht zu Schwartzburg/ Herrn Christian Wilhelms	36
Von Einführung des Verbesserten Calenders	8
Vom Absterben Sr. Käyserl. Majestät Leopoldi, der gestorben den 5. May 1705. im	3
Vom Anfang der Regierung Sr. Käyserl. Majest. Josephi im	3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-714637-11710040-13/fragment/page=00000007

Chronologische Kennzeichen des Juden-Calenders.

Mit unserer Jahr-Zahl MDCCVII. stimmet überein der Jüden Jahr-Zahl von Erschaffung der Welt.

Theils das 5467. Jahr. | Theils das 5468. Jahr.

Der Anfang der Jüdischen Epochæ fällt in das Jahr des Periodi Juliani 953. Monat October. 7. Tag / und 2. Fer. nehmlich vor dem Anfang der Jahr-Zahl Christi 3761.

Dieses Jahr heist Embolimæus Deficiens.

hat 383. Tage.

Cyclus Lunaris, der Mondenzeiger XIV.

Feria Neomeniæ Anni V.

Feria Paschatis Osterfest I.

In diesem Jahre hat der Monat Casleu nur 29. Tage / und wird ein gantzer Monat / so Adar Prior heist von 30. Tagen eingeschoben. Das Neue Jahr fällt auf den 9. Tag des Monats Septembris.

Dieses Jahr heist Communis Ordinarius.

hat 354. Tage.

Cyclus Lunaris, der Mondenzeiger XV.

Feria Neomeniæ Anni III.

Feria Paschatis Osterfest V.

In diesem Jahre haben die Monate Wechsels weise 30. und 29. Tage / also daß sechs 30. Tägige und sechs 29. Tägige Monate gezehlet werden. Das Neue Jahr fällt auff den 27. Tag des Monats Septembris.

Von denen Tekuphis der Juden.

Tekupha Tebet fällt ein den 2. Tag des Monden Schebet, an einer Mittwoch / nach Jüdischer Uhr / IV. Hor. 30. Min. das ist 4. Stunden 30. Min. in der Nacht / nach Verbesserten Calender / den 4. Januar. 9. Uhr / 45. Min. zu Abends.

Tekupha Nisan fällt ein den 4. Nisan an einer Mitwoch / nach Jüdischer Uhr XII. Hor. das ist zu Anfang des Tages / oder mit der Sonnen Aufgang / bey uns zehlet man den 6. April des Morgens um 6. Uhr.

Tekupha Thamus fällt ein den 6. Thamus, an einer Mittwoch / nach Jüdischer Uhr XIX. Hor. 30. Min. das ist 7. Stunden / 30. Min. im Tage / nach unserm Calender den 6. Julii drey Viertel auff 2. Uhr Nachmittage.

Tekupha Tisri fällt ein den 10. des Monden Tisri, an einem Donnerstage / nach Jüdischer Uhr III. Hor. das ist 3. Stunden in der Nacht / nach unser Rechnung geschicht es den 5. October um 9. Uhr des Abends.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-714637-11710040-13/fragment/page=00000008

Chronologische Kenntzeichen des Verbesserten und Alten Julianischen Calenders.

Die Stamm-Zahl des Periodi Juliani ist 6420. daher
Die güldene Zahl. XVII. Die Römer Zinßzahl. XV. Epactæ oder Monden-Zeiger. XXVII.
Sonnen-Circkel. VIII.

Nach dem Verbesserten Calender.		Nach dem Julianischen Calender.
B.	Sontags Buchstabe.	E.
VI.	Sontage nach Epiphanias.	IV.
10. Wochen 1. Tag	Zwischen Weynachten und Fastnachten.	8. Wochen 4. Tage.
den 24. April	Heilig. Oster-Tag.	den 13. April.
den 2. Junii	Himmelfarth Christi.	den 22. May.
den 12. Junii	Heil. Pfingst-Tag.	den 1. Junii.
XXII.	Sontage nach Trinitatis.	XXIV.
24. Wochen	Zwischen Pfingsten und Advent.	26. Wochen.

Die 4. Quatember.

Den 16. Martii.	I. Reminiscere.	Den 5. Martii.
Den 15. Junii.	II. Trinitatis.	Den 4. Junii.
Den 21. Septembris.	III. Crucis.	Den 17. Septembris.
Den 14. Decembris.	IV. Lucia	Den 17. Decembris.

Erklärung der Character und Zeichen dieses Calenders.

● Neue Mond/	Gut Kinder entw.	△ Gedritterschein/	Lun. Per. ☾ hat keinen Aspect.
☽ Erstes Viertel/	Gut Haar und Wolle abnehm.	☍ Gegenschein/	Elongat. von der ☉ am weitesten.
Volle Mond/	Glücklicher Tag.	☊ Drachenhaupt/	v. Vormittage/
☾ Letztes Viertel/	Unglücklicher Tag.	☋ Drachenschweiff/	n. Nachmittage/
Gut Schröpffen/	☌ Zusammenkunfft/	Dir. rechtläuffig/	Z. Zeich. Gr. Grad.
Gut Aderlassen/	SS. halb sechstersch.	Retr. rückgängig/	St. Stunden/
Gar gut Aderlassen/	✶ Gesechsterschein/	Apog. weit von der Erden.	Min. Minuten.
Gut säen u. pflantz.	□ Gevierdterschein/	Per. nah der Erden.	
Gut purgieren.			

Die sieben Planeten vollenden ihren Lauff.

	In Tagen.		Jahr Tage.					
♄ Saturnus	10747.	thun	29. 155.	Epicycl.	378. Tage/	thun	1. Jahr	13. Tage.
♃ Jupiter	4330.		11. 313.		399. -----	---	1. ---	34. --
♂ Mars	687.		1. 322.		780. ----	---	2. ---	50. --
☉ Sol Sonne	365.		1. ----	oder	365. Tage	5. Stund.	49.	Min.
♀ Venus	225.		------ 225.	Epic.	584. ----	----	1.	219.
☿ Mercurius	88.		------ 88.		116. ----	----	--	116.

☽ Luna der Mond vollendet seinen Lauff in 29. Tag 12. St. 44. Min.

Die zwölff Himmlischen Zeichen und ihre Triplicitaten.

♈ Widder/	♌ Löw/	♐ Schütz	Feurig	heiß und trucken.
♉ Stier/	♍ Jungfrau/	♑ Steinbock/	Irrdisch	kalt und trucken.
♊ Zwilling/	♎ Waage/	♒ Wassermañ/	Lüfftig	Feucht und warm.
♋ Krebs/	♏ Scorpion/	♓ Fisch.	wässerig	Feucht und kalt.

Wochen- und Tage 1707.	Verbesserten Calenders JANUARIUS	☽ Lauff Z. Gr.	Mondwechsel/ Aspectenzeiger/ muthmaßliche Witterung und Erwehlungen.	Julianischen Calenders Christmonat.	Jude Calend. Anno 5467. TEBETH.
Sonnab.	1 Neu Jahr	♐ 10	Lun. Per. ⚹ gar	21 Thomas	27 14. Sabath
1.	Von Christi	Flucht	in Egyptenland/ Matth. 2.	Evang. Joh. 1.	II. B. Mos. 6/ 1.
Sontag	2 S. n. d. n. J.	♐ 22	✶ ♀ feiner	22 S. 4. Adv.	28
Montag	3 Enoch	♑ 5	△ ♃ ☉ schein/	23 Ammon	29
Dienstag	4 Loth	♑ 17	● 4. uhr/ 4. m. v. △ ♂ ☿	24 Adam Eva	1 Schebet
Mitwoch	5 Simeon	♒ 0	△ ♄ △ ♂ ☌ ☿ Es wil nun	25 Weinacht.	2 Tekupha
Donnerst	6 Heil. 3. Kön.	♒ 13	Lun. Peregr.	26 2. Weinacht	3
Freytag	7 Isidorus	♒ 27	□ ♄ ☍ ♃ □ ♂ einen Schnee	27 3. Weinacht	4
Sonnab.	8 Erhardus	♓ 10	Lun. Peregr. gebē/	28 Unsch. Kindl.	5 15. Sabath
2.	Vom zwölff	Jähri	gen JEsu/ Luc. 2.	Evang. Luc. 2.	II. B. Mos. 10/ 1.
Sontag	9 S. 1. Epiph.	♓ 24	✶ ♄ ✶ ♂ ✶ ☿	29 S. n. Wein.	6 Fast-Tag
Montag	10 Paul Eins.	♈ 8	Lun. Per. ☌ ☉ ☿ windicht/	30 David	7
Dienstag	11 Higinius	♈ 22	☽ 10. uhr/ 10. m. v. ✶ ♀	31 Sylvester	8
			Alter	Jenner.	
Mitwoch	12 Reinholdus	♉ 6	△ ♃ ☽ in ♌ ☽ in Per.	1 Neu Jahr	9
Donnerst	13 Hilarius	♉ 20	□ ♀ △ ☿ vermischtes	2 Abel/ Seth.	10
Freytag	14 Felix	♊ 4	☌ ♄ □ ♃ ☌ ♂ Winterwetter	3 Enoch	11
Sonnab.	15 Maurus	♊ 19	△ ♀ Retrograd.	4 Loth	12 16. Sabath
3.	Von der	Hochzeit	zu Cana/ Joh. 2.	Evang. Matth. 2.	II. B. Mos. 13/ 17.
Sontag	16 S. 2. Epiph.	♋ 3	✶ ♃ Sonnen-	5 S. n. d. n. J.	13
Montag	17 Antonius	♋ 17	☍ ☿ △ ♂ ☉ schein/	6 Heil. 3. Kön.	14
Dienstag	18 Prisca	♌ 2	● 4. uhr/ 52. m. v. △ ♄ ☉ ✶ ♄	7 Isidorus	15 Freudentag
Mitwoch	19 Potentia	♌ 15	Lun. Per. ☌ ♄ ♂ trübe Luft/	8 Erhardus	16
Donnerst	20 Fab. Seb.	♌ 29	□ ♄ ☌ ♃ □ ♂ ☉ in ♒ ☿ Dir.	9 Marcellinus	17
Freytag	21 Agnes	♍ 12	△ ☿ gemeine Win-	10 Paul Eins.	18
Sonnab.	22 Vincentius	♍ 24	△ ♂ terwitterung/	11 Higinius	19 17. Sabath
4.	Vom Haupt	mann	zu Capernaum/ Matth. 8.	Evang. Luc. 2.	II. B. Mos. 18/ 1.
Sontag	23 S. 3. Epiph.	♎ 7	□ ☿ dabey windicht	12 S. 1. Epiph.	20
Montag	24 Timotheus	♎ 19	△ ☿ □ ♃ ♂ es folget	13 Hilarius	21
Dienstag	25 Paul. Bek.	♏ 1	☾ 9. uhr/ 22. m. n. ✶ ♃ ☽ in ♌	14 Felix	22
Mitwoch	26 Polycarpus	♏ 12	✶ ☿ ☽ Apog.	15 Maurus	23 Fast-Tag
Donnerst	27 Chrysost.	♏ 24	☍ ♄ □ ♃ □ ♀ Regen oder	16 Marcellus	24 Zach. 1, 7.
Freytag	28 Carolus	♐ 6	☍ ♂ doch Schnee.	17 Antonius	25
Sonnab.	29 Valerius	♐ 18	✶ ♀ ♄ Direct.	18 Prisca	26 18. Sabath
5.	Vom Schiff	lein	Christi/ Matt. 8.	Evang. Joh. 2.	II. B. Mos. 21/ 1.
Sontag	30 S. 4. Epip.	♑ 1	△ ♃ Sonnen-	19 S. 2. Epiph.	27
Montag	31 Virgilius	♑ 13	☌ ☿ schein mit etwas Wind.	20 Fab. Seb.	28

Tages Anbruch früh um 6. Uhr. Tages Abschied Abend um 6. Uhr.

Planetẽstand den 1. Tag.	♄. R. 28. 0. ♉ ♃. R. 0. 23. ♏. ♂. D. 24. 52. ♉. ☉. 10. 30. ♑. ♀. D. 20. 12. ♒. ☿. R. 26. 35. ♑. ☊. 2. 13. ♉.

Muthmaßliche Witterũg.

Der Neue Mond den 5. Jan. 4. Uhr/ 4. min. Vormittage/ zielet auf Wind uñ Schnee.

Das Erste Viertel den 11. dieses 10. Uhr/ 10. min. Vormittage/ ist anfangs vermischt am Ende aber folget Soñenschein.

Das Volle Licht am 18. dieses 4. Uhr/ 52. min. Vormittage/ ist zu vermischter Witterung geneigt.

Das Letzte Viertel/ den 25. dieses/ 9. Uhr/ 22. min. Nachmittage/ bringet anfangs Schnee am Ende folget Sonnenschein.

Die verweigerte Gevatterschafft.

EIn Bürgermeister ward einsmals von der Stadt Schwein-Hirten zu Gevattern gebeten/ theils darum/ daß er sich bey ihm beliebt machen/ und hinführo länger solch Amt verrichten möchte/ theils daß ihm/ als einem armen Mañ/ ein desto reicher Pathenpfẽnig/ das Mahl auszurichten/ eingebunden würde/ deñ er sonst nicht viel zum besten hatte. Aber was geschicht? Der Bürgermeister/ von Natur ein stoltzer Mensch/ hälts seinen Ehren nahe zu seyn und für schimpfflich/ eines Sau-Hirtens Gevatter zu werden/ entschuldiget sich demnach: Es sey ihm vor dißmahl nicht gelegen/ seinẽ jungen Sohn aus der Tauffe zu heben; Unterdessen sprach er hönisch weiter/ ich wil dir an meiner Stelle wohl eine Person rathen/ die es gerne thun wird/ gehe hin zu unserm Fürsten aufs Schloß/ der wird dirs nicht abschlagen/ der gute Hirte in Einfalt gläubte es/ gieng hin/ wie ihm der Bürgermeister gerathen hatte an Hof/ und meldete sich an. Ob

Tage	☉ Aufgang. Uhr	Min.	☉ Untergãg. Uhr	Min.	Tages-Länge. St.	Min.	Nachts-Länge. St.	Min.
1	8	9	3	51	7	42	16	18
11	8	0	4	0	8	0	16	0
21	7	47	4	13	8	26	15	34

Jenner hat XXXI. Tage.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13 Den 13 Jan der H. [illegible] Wilhelm [illegible] mit [illegible] Friderica Philippina [illegible] copuliret worden
14
15
16
17 [illegible] copuliret
18
19
20
21
22
23
24 [illegible]
25
26
27
28
29 [illegible] gebohren
30
31

Wochen und Tage 1707.	Verbesserten Calenders FEBRUARIUS.	Z. Lauff Z. Gr.	Mondwechsel/ Aspecten zeiger/ muthmaßliche Witterung und Erwehlungen.	Julianischen Calenders Jenner.	Jüdische Calend. Anno 5467. SCHEBET.
Dienstag	1 Brigitta	26	△♄ △♂ ☿ Elong. Max.	21 Agnes	29
Mitwoch	2 Mar. Rein.	9	● 7. uhr/ 46. m. n.	22 Vincentius	30 Roschchod
Donerst.	3 Blasius	23	□♀ ☍♃ ☌♀ □♄♃	23 Emerent.	1 Adar Prior.
Freytag	4 Veronica	6	□♂ Trübe mit Schnee	24 Thimoth.	2
Sonnab.	5 Agatha	20	✱☿ ☌☉♀ oder Regen	25 Paul. Bek.	3 19. Sabath
6.	Vom Un	kraut	im Weitzen/ Matth. 13.	Ev. Matth. 8.	II. B. Mos. 25/1.
Sontag	6 B. 5. Epip.	4	✱♄ ✱♂	26 B. 3. Epiph.	4
Montag	7 Richardus	18	✱♀ □☿ Sonnenschein/	27 Chrysostim	5
Dienstag	8 Salomon	2	△♃ ☽ in ♌	28 Carolus	6
Mitwoch	9 Apollonia	17	☽ 6. uhr/ 18. m. n. □☿ △♄	29 Valerius	7
Donnerst.	10 Scholastic.	1	☌♄ □♃ ☌♂ △☿ temperirt	30 Adelgund	8
Freytag	11 Euphrosina	15	△♀ Winter- Alter	31 Virgilius	9
Sonnab.	12 Benigna	29	✱♃ Wetter.	Hornung. 1 Brigitta	10 20. Sabat.
7.	Von der	Verklä	rung Christi/ Matth. 17.	Ev. Matth. 8.	II. B. Mos. 27/20.
Sontag	13 B. 6. Epiph.	13	Lun. Per.	2 Ex. Mar. N	11
Montag	14 Valentin.	27	✱♄ ☍☿ Es wil nun	3 Blasius	12
Dienstag	15 Faustinus	10	✱♂ ☍♀ ☍☉ wieder	4 Veronica	13
Mitwoch	16 Juliana	24	○ 6. uhr/ 46. m. v. □♄☉	5 Agatha	14 Klein Pur.
Donnerst.	17 Constantia	7	□♂ kälter werden/	6 Dorothea	15
Freytag	18 Concordia	20	Lun. Per. △♄	7 Richardus	16
Sonnab.	19 Susanna	3	△♄ △♂ △☿ ☉ in ♓ Tau-	8 Salomon	17 21. Sabath
8.	Vom Ar	beitern	im Weinberge/ Matth. 20.	Evang. gleich.	II. B. Mos. 30/11.
Sontag	20 B. Septuag.	15	△♀ wetter/	9 C. Septuag.	18
Montag	21 Eleonora	27	✱♃ ☽ in ♉	10 Scholastic.	19
Dienstag	22 Pet. Stul.	9	□♀ □☿ unbeständiger	11 Euphrosin.	20
Mitwoch	23 Serenus	20	Lun. Peregr. ☽ Apog.	12 Benigna	21
Donnerst.	24 Matthias	2	☾ 6. uhr/ 59. m. n. ☍♄	13 Castorus	22
Freytag	25 Victorinus	14	☍♂ ✱♀ Sonnenschein/	14 Valentinus	23
Sonnab.	26 Nestorius	26	△♃ ✱☿ ☿ [illegible]	15 Faustinus	24 22. Sabath
9.	Vom Säe	mann	und Saamen/ Luc. 8.	Evang. gleich.	II. Mos. 35/1.
Sontag	27 B. Sexage.	8	Lun. Per.	16 C. Sexages.	25
Montag	28 Romanus	21	☍♃ Wind und Regen.	17 Constantia	26

Tages Anbruch Vorm. zwisch. 5. u. 6 Uhr. Tages Abschied Nachm. zwisch. 6. u. 7. Uhr.

Planetēstand den 1. Tag.	♄ . . D 27. 19. ♉. ♃. R. 27. 33. ♌ ♂. D. 0. 55. ♊. ☉. 12. 6. ♒. ♀ R. 19. 8. ♒. ☿. D. 16 40. ☊. ♌ 14. 34. ♈.

Muthmaßliche Witterūg.

Das Neue Licht entzündet sich den 2. Februarii 7. Uhr/ 46. min. Nachmittage/ dräuet mit Schnee oder Regen.

Das Erste Viertel den 9. dieses 6. Uhr/ 18. min. Nachmittage / ist anfangs trübe / am Ende aber wil sichs abhellen.

Der Volle Mond am 16. dieses 6. Uhr/ 45. min. Nachmittage / wil anfangs Kälte und harten Frost/ am Ende aber Tauwetter bringē.

Das Letzte Viertel am 24. dieses 6. Uhr/ 59. min. Nachmitt. bringet anfangs Sonnenschein/ am Ende aber Schnee oder Regen.

Ob sich nun wohl ein Gelächter unter den Hof-Leuten anfangs erhub/ sagte ihm doch der fromme Fürst zu/ ja er wolle solch Christliches Werck gerne verrichten/ begehrte gleichwohl dabey zu wissen/ ob er ihm von sich selber oder auf Einrathen anderer erbethen und erkiest. Der Hirte entschuldigte sich und sprach: O lieber HErr/ zürnet nicht/ ich habe auf einrathen meines Weibes / unsern Bürgermeister gebethen/ er aber hat nicht wollen stehen/ sondern befahl mir/ ich solte zu Ew. Fürstl. Gnaden gehen/ ihr hättet besser die Weile; Diesen Rath hab ich gefolget/ und unserm Bürgermeister/ als einer Obrigkeit/ nicht mögen und wollen ungehorsam seyn. Gib dich zu frieden/ lieber Gevatter/ antwortete der Fürst/ mit aller Leute grosser Verwunderung/ erscheinet und verrichtet das H. Werck. Nach der Tauffe aber nimt er so wohl seinen Gevatter / den Hirten/ als etliche von Adel/ mit sich in den vornehmsten Gast-Hof/ befiehlet den Wirthe ein frölich und ehrlich Convivium anzustellen/ und

Tag	☉ Aufgang.		☉ Untergāg.		Tages-Länge.		Nachts-Länge.	
	Uhr	Min.	Uhr	Min.	St.	Min.	St.	Min.
1	7.	30.	4.	30.	9.	0.	15.	0.
11	7.	12.	4.	48.	9.	36.	14.	24.
21	6.	53.	5.	7.	10.	14.	13.	46.

Hornung/ hat XXVIII. Tage.

1 [handwritten: Z[illegible] [illegible] Directoris [illegible]
2 [illegible] gestorben
3
4 Z[illegible] um 8. uhr [illegible]]
5
6
7
8
9
10 [handwritten: Die Magd [illegible] zu einem
11 [illegible]
12 [illegible] 18 gl.]
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28

Wochen und Tage 1707.	Verbesserten Calenders MARTIUS.	☽ Lauff Z. Gr.	Mondwechsel/ Aspectenzeiger/ muthmaßliche Witterung und Erwehlungen.	Julianischen Calenders Hornung.	Jude Calend. Anno 5467. ADAR Prior.
Dienstag	1 Albinus	4	☌♀ oder doch	18 Concordia	27
Mitwoch	2 Simplicius	17	☍♃ △♂ ein Schnee	19 Susanna	28
Doñerst.	3 Kunigunda	1	□♄ ☌☿ □♄☿ gestöber.	20 Eucharius	29
Freytag	4 Adrianus	15	● 8 uhr/ 16.m.v. □♂	21 Eleonora	30 AdarOrdin.
Sonnab.	5 Friedrich	29	✶♄ ✂ Es läst	22 Pet. Stulf	1 23. Sabath.
10.	Vom	Leiden	Christi/ Luc. 18.	Evang. gleich.	II. B. Mos. 38/21.
Sontag	6 B Estomihi	14	✶♂ ✶♀ □♂☉ sich nun	23 E Estomihi	2 Esræ VI, 15.
Montag	7 Perpetua	29	△♃ ✶☿ ✂ zu	24 Matthias	3
Dienstag	8 Fastnacht	13	□♀ feinen Sonnenschein	25 Fastnacht	4
Mitwoch	9 Aschermit.	28	☌♄ □♃ an/ und wil	26 Aschermit.	5
Donnerst	10 Micheas	12	☌♂ △♀ □♀ trocken	27 Leander	6
Freytag	11 Herward	26	☽ 2. uhr/16.m.v. ✶♃ Alter	28 Romanus Mertz.	7 Fast. Mosis
Sonnab.	12 Gregorius	10	△☿ werden.	1 Albinus	8 24. Sabath.
11.	Von Chri	sto in	der Wüsten/ Matth. 4.	Evang. gleich.	III. B. Mos. 1/1.
Sontag	13 B Invoc.	23	✶ Grosse	2 E Invocav	9 Fast-Tag.
Montag	14 Zacharias	6	Lun. Per. □♂☿ Sturm	3 Kunigund	10 Ezech. 29, 1.
Dienstag	15 Christoph	19	☌♃ ✶♂ ☍♀ Winde	4 Adrianus	11
Mitwoch	16 Quatember	2	☊♄ wollen sich diese Zeit	5 Quatemb.	12
Donnerst	17 Gertraut	15	□♂ hören lassen/	6 Friedelinus	13 Fast. Esth.
Freytag	18 Gabriel	28	◐ 10. uhr/3. m. v. △♄	7 Perpetua	14 1. Fest Pur.
Sonnab.	19 Josephus	10	Lun. Peregr.	8 Philemon	15 25. Sus. P.
12.	Vom Cana	näischen	Weiblein/ Matth. 15.	Evang. gleich.	III. B. Mos. 6/ 8.
Sontag	20 B Reminis	23	✶♃ ☊♂ △♀ ✶♄ ☉ ✶♄♀	9 E Reminisc.	16
Montag	21 Benedict	5	☉ in ♈ Frühl. Anf. Tag uñ	10 Micheas	17
Dienstag	22 Raphael	17	□♃ □♀ Nacht ☽ Per.	11 Herward	18
Mitwoch	23 Eberhard	28	☍♄ gar fein gleich. Früh-	12 Gregorius	19
Donnerst	24 Constantin	10	△☿ ☿ in ♈ ✂ lings-	13 Ernestus	20
Freytag	25 Mar. Verk	22	△♃ ☍♂ ✶♀ Wetter/	14 Zacharias	21
Sonnab.	26 Emanuel	4	☾ 2. uhr/ 7. m. n. ☍♃♀	15 Christoph	22 26. Sabat.
13.	Von Aus	treibung	des Teuffels/ Luc. 11.	Evang. gleich.	III. Mos. 9/ 1.
Sontag	27 B. Oculi	16	□☿ ✂ gut	16 E Oculi	23 III. Esræ 7, 5.
Montag	28 Malchus	29	△♄ ✂ Wetter	17 Gertraut	24
Dienstag	29 Eustachius	12	✶☿ hält noch an/	18 Gabriel	25 Jerem 52, 31.
Mitwoch	30 Mitfasten	25	☊♄ ☍♃ △♂ ☌♀ ungestüme	19 Mitfasten	26
Donnerst	31 Detlaus	9	Lun. Per. △♃ Winde.	20 Gordian	27

Tages Anbruch Vormitt. zwisch. 4. u. 5. Uhr. Tages Abschied Nachm. zwisch. 7. u. 8. Uhr.

Planetē stand den 1. Tag.	♄. D. 28. 13. ♉. ♃. R. 23. 54. ♌. ♂. D. 12. 5. ♊. ☉. 10. 24. ♓. ♀. D. 9. 14. ♒. ☿. D. 24. 55. ♒. ☊. 29. 5. ♈.

Muthmaßliche Witterūg.

Der Neue Mond den 4. Martii 8. Uhr/ 16. min. Vormittage / wil Soñenschein bringen und den Erdboden trocken machē.

Das Erste Viertel am 11. dieses 2. Uhr/ 16. min. Vormittage/ continuiret mit trocknē Wetter / am Ende folgē Sturmwinde.

Das Volle Licht am 18. dieses 10. Uhr/ 3. m. Vormittage/ bringt anmuthig Frühlings-Wetter.

Das Letzte Viertel den 26. dieses um 2. Uhr/7. min. Nachmittage hält noch mit gutem Wetter an/ am Ende folgen ungestüme Winde.

und den Gästen dabey lustig zu seyn. Er begiebt sich wieder aufs Schloß / und schicket nach dem Bürgermeister / redet ihn also an: weil du dem Schwein-Hirtē nicht wollen zu Gevattern erscheinen/ und selben zu mir gewiesen hast/ als habe ichs willig verrichtet / und eine Mahlzeit lassen bereiten/ die kostet dreyßig Gülden/ das Geld solt du dem Wirth ohne Verzug erlegen / dieweil ich auch dazumahl meinem Pathen nichts eingebunden/ solt du gleichfals funffzig Thaler demselben in meinem Namen auszahlen/ stieß hierauff zornig den Bürgermeister die Stiegen hinab / und warff ihn aus dem Raths-Stuhle/ daß er hinführo kein Ehren-Amt mehr bedienen und verwalten solte.

Der Hamelischen Kinder Ausgang.

ANno 1284. den 26. Junii bey Regierung Käysers Rudolphi I. hat sich zu Hameln in Nieder-Sachsen an der Weser gelegen/ wahrhafftig diese Historia zugetragen: Es ist ein Ebentheuer/ den man seiner bunten

Tage	☉ Aufgang. Uhr	Min.	☉ Untergāg. Uhr	Min.	Tages-Länge. St.	Min.	Nachts-Länge. St.	Min.
1	6	37	5	23	10	46	13	14
11	6	18	5	42	11	24	12	36
21	5	59	6	1	12	2	11	58

Mertz hat XXXI. Tage.

1
2 [illegible] ... gemindert
3 [illegible] Martii ... [illegible]
4 [illegible] Christoph [illegible],
5 mit [illegible] Christinen [illegible] auf
6 [illegible] copuliret
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Wochen- und Tage 1707.	Verbesserten Calenders APRILIS.	☽ Lauff Z. Gr.	Mondwechsel/ Aspecten zeiger/ muthmaßliche Witterung und Erwehlungen.	Julianischen Calenders Mertz.	Jüdi. Calend. Anno 5467. ADAR Ordi.
Freytag	1 Theodora	23	□♂☿ ☉schein/ (Unsichtbar.	21 Benedictus	8
Sonnab.	2 Theodosia	8	● 7. uhr/ 20. m. n. ☉ Finster.	22 Raphael	29 7. Sabath
14.	Von fünff	Gersten	Brodten/ Joh. 6.	Evang. gleich.	III. B. Mos. 12/1.
Sontag	3 B Lätare	23	△♃ ✱♂ ✱♀ ☌☿ ☽ in ♌	23 E Lätare	1 Nisan.
Montag	4 Ambrosius	8	Lun. Peregr.	24 Constant.	2
Dienstag	5 Maximus	23	□♃ △♂ ☽ Perig.	25 Mar. Verk.	3
Mitwoch	6 Irenäus	8	☌♄ □♀ ♂ in ♑	26 Emanuel	4 Tekupha.
Donnerst	7 Egesippus	22	✱♃ □♄☿ Regen	27 Rupertus	5
Freytag	8 Manasses	6	☌♂ △♀ ✱☿	28 Malchus	6
Sonnab.	9 Bogißlaus	20	☽ 10. uhr/ 14. m. v. mit	29 Eustach.	7 28. Sabat.
15.	Vom ver	stockten	Jüden/ Joh. 8.	Evang. gleich.	III. B. Mos. 14/1.
Sontag	10 B Judica	4	✱♄ □☿ abwechselnden	30 E Judica	8 II. Chr. 29, 17.
Montag	11 Leo	17	☌♃ △♃☉ Alter	31 Detlaus April.	9
Dienstag	12 Julius	29	□♄ ✱♂ Soñenschein	1 Theodora	10 Ost. Lam̃.
Mitwoch	13 Justinus	12	☍♀ △☿ und vermisch-	2 Theodosia	11
Donnerst	14 Tiburtius	25	Lun. Peregr. ☿ Elong. Max.	3 Rosimunda	12
Freytag	15 Olympius	7	△♄ □♂ ten Winden/	4 Ambrosius	13 Esth. 3, 12.
Sonnab.	16 Carisius	19	✱♃ ♃ Direct.	5 Maximus	14 29 Groß S.
16.	Von der	Einrei	tung Christi/ Matth. 21.	Evang. gleich.	III. B. Mos. 16/1.
Sontag	17 B Palmar.	1	● 2. uhr/ 36. m. v. ☾ Finstern.	6 E Palmar.	15 1. Ostertag
Montag	18 Aeneas	13	△♀ ☍☿ sichtb. u. groß.	7 Egesippus	16 2. Ostertag
Dienstag	19 Hermogen	25	□♃ ♀ Elong. Max. ☽ Apog.	8 Manasses	17 3. Ostertag
Mitwoch	20 Sulpitius	7	☍♄ ☉ in ♉ kühle Lufft/	9 Bogißlaus	18 4. Ostertag
Donnerst	21 Gründonn.	19	△♃ □♀	10 Gründonn.	19 5. Ostertag
Freytag	22 Charfreyt.	1	Lun. Peregr.	11 Charfreyt.	20 6. Ostertag
Sonnab.	23 Georgius	13	☍♂ ✱♀ △☿ angeneh-	12 Julius	21 7. Ostertag
17.	Von der	Auffer	stehung JEsu Christi/ Marc. 16.	Evang. gleich.	Hohelied Salom
Sontag	24 B Ostertag	25	Lun. Peregr. ☿ Retrogatus.	13 E Ostertag	22 Jud. 2, 1.
Montag	25 2. Ostertag	7	☾ 6. uhr/ 0. m. v.	14 2. Ostertag	23
Dienstag	26 3. Ostertag	20	☍♃ □☿ me Frühlings-	15 3. Ostertag	24 Dan. 10, 4.
Mitwoch	27 Joel	4	□♄ Witterung mit	16 Carisius	25 Fast. Josuä
Donnerst	28 Vitalis	17	△♂ ☌♀ ✱☿	17 Rudolph	26
Freytag	29 Sibylla	2	✱♄ etwas	18 Aeneas	27
Sonnab.	30 Eutropius	16	△♃ Wind.	19 Hermogen	28 30. Sabat.

Tages Anbruch Vormitt. zwisch. 3. u. 4. Uhr. Tages Abschied Nachm. zwisch. 8. u. 9. Uhr.

Planetẽstand den 1. Tag.	♄. D. 0. 42. ♊. ♃. R. 21. 9. ♌ ♂. D. 27. 33. ♊. ☉. 11. 10. ♈. ♀ D. 25. 55. ♒. ☿. D. 23. 36. ♈. ☊ 27. 27. ♈.

Muthmaßliche Witterũg.

Der Neue Mond den 2. April 7. Uhr/ 20. m. Nachmitt. mit einer unsichtbaren Soñenfinsterniß/ hat anfangs Soñenschein am Ende aber Wind und Regen.

Das Erste Viertel den 9. dieses 10. Uhr/ 14. min. Vormittage/ ist zu abwechselnde Soñenschein und Regen geneigt.

Der Oster Volle Mond mit einer grossen u. sichtbarẽ ☽ finsterniß/ dẽ 17. dieses 2. Uhr/ 36. m. Vorm. wil angenehm Frühlingswetter bringen.

Das Letzte Viertel am 25. dieses 6. Uhr/ 0. m. Vormittage continuiret noch mit guten Wetter und Sonnenschein.

ten Kleider wegen den bunten Pfeiffer genant/ in die Stadt gekommen/ und vorgegeben/ er wolte die grossen Ratzen (damit sie gar überhäuffet waren) zusammen/ und daß sie des Ungezieffers loß würden/ aus der Stadt bringen/ wenn sie ihm so und so viel geben wolten. Hierauff werden die Bürger mit ihm eins um ein Stück Geldes; und bald hat dieser Ebentheuer ein helles Pfeiflein geblasen/ da sind die Ratzen aus allen Gassen und Häusern Hauffenweise herfür gelauffen/ und haben sich zusammen gethan/ welche er denn in die Weser geführet hat/ und darinn ersauffen lassen. Wie nun die Stadt des Ungeziefers loß worden/ sind sie wegen der Belohnung mit dem Ebentheur uneins geworden/ und haben ihm nicht gnug Geld gegeben. Darauff kömt er den 26. Junii/ oder wie andere melden/ am St. Johannis-Tage wieder/ als eben die Leute in der Predigt seyn/ fänget an zu pfeiffen und zu trummeln/ und locket dergestalt 130. der Bürgerkinder zu sich/ darunter auch des Bürger-

Tage	☉ Aufgang. Uhr	Min.	☉ Unterg͂äg. Uhr	Min.	Tages-Länge. St.	Min.	Nachts-Länge. St.	Min.
1	5.	37.	6.	23.	12.	46.	11.	14.
11	5.	17.	6.	42.	13.	26.	10.	34.
21	4.	58.	7.	2.	14.	4.	9.	56.

April hat XXX. Tage.

1
2
3 [illegible]
4
5
6
7
8
9 [illegible]
10
11
12 [illegible]
13
14
15
16
17 [illegible]
18
19
20 [illegible]
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

B

Wochen und Tage 1707.	Verbesserten Calenders MAJUS.	☽ Lauff Z. Gr.	Mondwechsel/ Aspectenzeiger/ muthmaßliche Witterung und Erwehlungen.	Julianischen Calenders April.	Jude Calend. Anno 5467. NISAN.
18.	Von dem	Unglau	bigen Thoma/ Joh. 20.	Evang. gleich.	I. B. Mos. 19/1.
Sontag	1 B Phil. J.	♌ 1	Lun. Per. ☍ ☽♌	20 E Quasim.	29
Montag	2 Sigismund	♌ 17	● 3. uhr/22. m. v. ☉ Finst.	21 Adolarius	30 Roschchod
Dienstag	3 Erfindung	♍ 2	☌♄ ✱♀ unsichtb. u. klein	22 Daniel	1 Ijar.
Mitwoch	4 Florianus	♍ 17	✱♃ Es ist zu	23 Georgius	2
Doñerst.	5 Gotthard	♎ 2	□♀ ☌☉☿ Wind und	24 Adelbert	3
Freytag	6 Joh. Klein.	♎ 16	☌♂ ✱☿ Regen geneigt/	25 Marc. Ev.	4
Sonnab.	7 Gottfried	♎ 29	✱♄ △♀	26 Cletus	5 31. Sabath
19.	Vom gu	ten	Hirten/ Joh. 10.	Evang. gleich.	III. B. Mos. 21/1.
Sontag	8 B Mis. Do	♏ 13	☽ 7. uhr/ 39. m. n. □☿	27 E Mis. Do	6
Montag	9 Hiob	♏ 26	☌♃ nunmehr folget	28 Vitalis	7 Fast-Tag ב
Dienstag	10 Gordianus	♐ 9	□♄ △☿ Sonnenschein	29 Sybilla	8
Mitwoch	11 Gangolphus	♐ 22	✱♂ ✱♄♀ ✱♂☉ Alter	30 Eutropius	9
				May.	
Donnerst	12 Pancratius	♑ 4	△♄ ☍♀ und Donner-	1 Phil. Jac.	10 Fast. Ele ה
Freytag	13 Servatius	♑ 16	□♂ □♃☉ Wetter	2 Sigismund	11
Sonnab.	14 Christiana	♑ 28	✱♃ ☽☋	3 Erfindung	12 32. Sabat.
20.	Von der	Jünger	Traurigkeit/ Joh. 16.	Evang. gleich.	III. B. Mos. 25/1.
Sontag	15 B Jubilate	♒ 10	☍♀ Regen und	4 E Jubilat.	13
Montag	16 Saara	♒ 22	● 6. uhr/31. m. n. ☽ Apog.	5 Gotthard	14 Fast-Tag ב
Dienstag	17 Torpetus	♓ 4	☍♄ Sonnenschein	6 Joh. Klein	15 Exod. 17, 1.
Mitwoch	18 Liborius	♓ 16	△♀	7 Gottfried	16
Donnerst	19 Potentia	♓ 28	△♃ ☿ Directus.	8 Stanislaus	17
Freytag	20 Athanasius	♈ 10	□♀ △☿ wechseln	9 Hiob	18 Lac Boemer
Sonnab.	21 Prudentius	♈ 22	☍♂ ☉ in ♊ ab/	10 Gordianus	19 33. Sabath
21.	Vom Hin	gang	Christi zum Vater/ Joh. 16.	Evang. gleich.	III. B. Mos. 26/3.
Sontag	22 B Cantate	♉ 4	△♄ □♀	11 E Cantate	20
Montag	23 Desiderius	♉ 17	☍♃ ✱♀ Die Witterung	12 Pancratius	21
Dienstag	24 Esther	♊ 0	☾ 5. uhr/56. m. n. ist noch	13 Servatius	22
Mitwoch	25 Urbanus	♊ 13	□♄ ✱☿ unbeständig	14 Christiana	23 Freudetag
Donnerst	26 Beda	♊ 26	△♂	15 Sophia	24
Freytag	27 Eduardus	♋ 10	✱♄ △♃♀	16 Saara	25
Sonnab.	28 Wilhelm	♋ 24	△♃ □♂ ☌♀ Donner- ☽♌	17 Torpetus	26 34. Sabath
22.	Vom Gebeth	im	Namen JEsu/ Joh. 16.	Evang. gleich.	IV. B. Mos. 1/1.
Sontag	29 B Rogate	♌ 9	☌☿ ♂ in ♌ wetter.	18 E Rogate	27 Gen. 5, 14.
Montag	30 Wigandus	♌ 24	□♃ ✱♂ ☌♄☉ ☽ in Per.	19 Potentia	28 Fast. Sam
Dienstag	31 Petronella	♍ 10	● 10. uhr/46. m. v. ☌♄	20 Athanasius	29

Tages Anbruch Vormittage 2. Uhr. Tages Abschied Nachmittage um 10. Uhr.

Planetẽstand den 1. Tag.	♄. D. 4. 4. ♊. ♃. D. 21. 4. ♌. ♂. D. 14. 1. ♋. ☉. 10. 27. ♉. ♀. D. 24. 48. ♓. ☿. R. 16. 32. ♉. ☊. 25. 52. ♈.

Muthmaßliche Witterũg.

Der Neue Mond den 2. May mit einer Unsichtb. ☉ Finsterniß/ 3. Uhr/22. min. Vormittage/ ist zu Wind u. Regẽ geniegt.

Das Erste Viertel den 8. dieses 7. Uhr/ 39. min. Nachmittage/ wil Soñenschein und Donnerwetter/ bringẽ.

Der Volle Mond den 16. dieses 6. Uhr/ 31. min. Nachmittage/ bringet unbeständige Witterung/ mit Regen und Sonnenschein vermischt.

Das Letzte Viertel am 24. dieses um 5. Uhr/ 56. min. Nachmittage ist noch unbeständig am Ende folget Donner-Wetter.

Der Neue Mond den 31. dieses 10. Uhr/ 46. min. Vor-

germeisters mañbare Tochter mit gewesen/ führet dieselbe alle aus der Stadt zum Thore hinaus/ in das Thal Köppenberg/ oder unter Köppen genannt/ alda sie von dem Hügel oder Berge überfallen und verschlungen worden/ das weder Strumpff noch Stiel von ihnen nach derselbigen Zeit mehr ist gesehen worden. Solches hat ein Mägdlein/ so von ferne nachgefolget/ ihren Eltern angezeiget/ darüber wie leicht zu erachten/ sich ein grausam Schrecken/ Heulen und Wehklagen in der Stadt/ sonderlich bey denen Eltern über den Verlust ihrer Kinder erhoben. Und ob man gleich diesen Kindern aufs fleißigste zu Wasser und Lande nachgeforschet/ ob man irgend etwas von ihnen erfahren möge/ ob sie vielleicht gestohlen oder hinweggeführet worden waren? So hat man doch nicht erfahren können/ wo sie hin kommen? Solches ist beschrieben in den Stadtbuch zu Hameln/ und am Rathhause seynd folgende Reime darvon zu lesen:

Im

Tage	☉ Aufgang. Uhr	Min.	☉ Untergãg. Uhr	Min.	Tages-Länge. St.	Min.	Nachts-Länge. St.	Min.
1	4	40	7	20	14	40	9	20
11	4	24	7	36	15	12	8	48
21	4	9	7	51	15	42	8	18

May hat XXXI. Tage.

1
2 [illegible]
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Wochen und Tage 1707.	Verbesserten Calenders JUNIUS.	☽ Lauff Z. Gr.	Mondwechsel/ Aspecten-zeiger/ muthmaßliche Witterung und Erwehlungen.	Julianischen Calenders Maj.	Jüdische Calend. Anno 5467. SIVAN.
Mitwoch	1 Nicomedes	♊ 25	⚹♃ ⚹♀ ☿ Elong. Max.	21 Prudentius	1
Donnerst.	2 Himmelf. Chr.	♋ 10	⚹☿ ∴ Noch	22 Himmelf. Ch	2
Freytag	3 Erasmus	♋ 25	□♀ fein Frühlings-	23 Desiderius	3
Sonnab.	4 Qvirinus	♌ 9	⚹♄ ☌♂ Wetter/	24 Esther	4 35. Sabat.
23.	Vom Bann	und	Verfolgung/ Joh. 15. 16.	Evang. gleich.	IV. B. Mos. 4/21.
Sontag	5 B. Exaudi	♌ 22	☌♃ □☿ Es zielet auff	25 E. Exaudi	5
Montag	6 Benignus	♍ 5	□♄ △♀ Wind und Regen/	26 Beda	6 1. Pfingsttag
Dienstag	7 Lucretia	♍ 18	☽ 6. uhr/38. m. v. □♂♀	27 Eduardus	7 2. Pfingsttag
Mitwoch	8 Medardus	♎ 1	⚹♂ ☉schein/	28 Wilhelm	8 Hon u. Feig.
Donnerst	9 Renatus	♎ 13	△♄ □♃☿ Donner-	29 Maximin.	9
Freytag	10 Onophrius	♎ 25	⚹♃ ☽☋	30 Wigandus	10 Baruch, 1,8.
Sonnab.	11 Barnabas	♏ 7	□♂ ☍♀ wetter/	31 Petronella	11 36. Sabath
			Alter	Brachmonat.	
24.	Von dem	Heili	gen Geiste/ Joh. 14.	Evang. gleich.	IV. B. Mos. 8/1.
Sontag	12 B. Pfingst.	♏ 19	Lun. Peregr. Geschwühle/	1 E. Pfingsttag	12
Montag	13 2. Pfingst.	♐ 0	□♃ ☌☿ schwere ☽ Apog.	2 2. Pfingsttag	13 Oct. Pfing.
Dienstag	14 3. Pfingst.	♐ 12	☍♄ △♂ ⚹♄♂	3 3. Pfingsttag	14
Mitwoch	15 Qvat. Vit.	♐ 24	🌕 9. uhr/55. m. v. △♃	4 Qvatember	15
Donnerst	16 Justina	♑ 7	Lun. Peregr. Donner-	5 Bonifacius	16
Freytag	17 Volckmar	♑ 19	△♀ wetter/	6 Benignus	17
Sonnab.	18 Arnolphus	♒ 1	Lun. Peregr. ☌♄☿ ⚹♃☉	7 Lucretia	18 37. Sabath
25.	Von Ni	codemo	und JEsu/ Joh. 3.	Evang. gleich.	IV. B. Mos. 13/2.
Sontag	19 B. Fest Tr.	♒ 14	△♄ ☍♂ △♀ ⚹♂☿	8 E. Fest Trin.	19
Montag	20 Sylverius	♒ 26	☍♃ □♀ vermischt	9 Renatus	20
Dienstag	21 Albanus	♓ 9	□♄ Sommers Anfang	10 Onophrius	21
Mitwoch	22 Achatius	♓ 22	⚹♀ □☿ ☉ in ♋ längster	11 Barnabas	22
Donnerst	23 Fronl. Chr.	♈ 6	☾ 2. uhr/ 2. m. v. ⚹♄ Tag.	12 Fronl. Chr.	23 Fast-Tag
Freytag	24 Joh. Täuff	♈ 20	△♂ ⚹☿ ☽☊	13 Tobias	24
Sonnab.	25 Elogius	♉ 4	△♃ ☉schein/	14 Elisäus	25 38. Sabat.
26.	Von dem	reichen	Mann/ Luc. 16.	Evang. gleich.	IV. B. Mos. 16/1.
Sontag	26 B. 1. Trinit.	♉ 18	□♂ □♃♀ und schön	15 E. 1. Tr. Vit.	26
Montag	27 7. Schläff.	♊ 3	□♃ ☌♀ ⚹♃♀ ☽ Perig.	16 Justina	27 Fast. Han.
Dienstag	28 Leo	♊ 18	☌♄ ⚹♂ Sommerwetter	17 Volckmar	28
Mitwoch	29 Pet. Paul.	♋ 3	● 5. uhr/48. m. n. ⚹♃ wird	18 Arnolphus	29
Donnerst	30 Paul. Ged.	♋ 18	Lun. Peregr. vermuthet/	19 Gervasius	30 Roschchod

Der Tag hat itzo weder Anbruch noch Abschied und wird es niemahls finster.

Planetenstand den 1. Tag. ♄ D. 8. 4. ♊. ♃ D. 23. 38. ♌. ♂ D. 1. 59. ♌. ☉ 10. 14. ♊. ♀ D. 28. 47. ♈. ☿ D. 15. 45. ♉. ☊ 24. 13. ♈.

Tag	☉ Aufgang.		☉ Untergäg.		Tages-Länge.		Nachts-Länge.	
	Uhr	Min.	Uhr	Min.	St.	Min.	St.	Min.
1	3	57	8	3	16	6	7	54
11	3	50	8	10	16	20	7	40
21	3	48	8	12	16	24	7	36

Brachmonat hat XXX. Tage.

Muthmaßliche Witterũg.

mittage/ bringt anfangs Sonnenschein/ am Ende aber zielet er auff Regen.

Das Erste Viertel den 7. Junii/ 6. Uhr/ 38. min. Vormittage/ wil Soñenschein und Donnerwetter bringẽ.

Das Volle Licht am 15. dieses 9. Uhr/ 55. min. Vormittage/ ist zu schwerẽ Donnerwetter geneigt.

Das Letzte Viertel am 23. dieses 2. Uhr/ 2. min. Vormittage/ vertröstet auff feinen Sonnenschein.

Das Neue Licht den 29. dieses 5. Uhr/ 48. m. Nachmittage/ ist zu Soñenschein und tröckne geneigt.

Im Jahr 1284. nach Christi Geburt/ Zu Hameln wurden ausgeführt Hundert und 30. Kinder daselbst gebohrn/ Durch einen Pfeiffer unter den Köpffen verlohrn.

Durch Köpffen wird verstanden das Thal Koppenberg/ weil daselbst die armen Sünder geköpfft werden. Die Strasse/ da die Kinder heraus gegangen seyn / nennet man itzo die Bürgerlose Strassen/ wird auch keine Drummel noch Spiel in der Gassen gerühret/ wenn etwan eine Braut zur Kirchen geführet wird/ biß sie aus der Strassen sind / auch wird kein Tantz darinne gehalten. Ich habe/ schreibet Herr Goldastus, Anno 1625. zu Hameln mit Fleiß nach der Wahrheit dieser Historie gefraget/ so hat man mir ein altes Haus gewiesen/ daran geschrieben stehet/ wie viel Kinder damahls aus demselbigen seyn ausgegangen und verlohren worden. Man hat mir auch die Pfarr-Kirchen eröffnet/ darinnen die gantze Historie ab-

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Wochen- und Tage 1797.	Verbesserten Calenders JULIUS.	☽. Lauff Z. Gr.	Mondwechsel/ Aspectenzeiger/ muthmaßliche Witterung und Erwehlungen.	Julianischen Calenders Brachmonat.	Jude Calend. Anno 5467. THAMUS.
Freytag	1 Theobaldus	♌ 3	⚹♀ ☊ Noch fein	20 Silverius	1
Sonnab.	2 Mar. Heims.	♌ 17	⚹♄ ☌♂ trocken aber sehr	21 Albanus	2 39. Sabath
27.	Vom gros	sen	Abendmahl/ Luc. 14.	Evang. gleich.	IV. B. Mos. 19/ 1.
Sontag	3 B 2. Trin.	♍ 1	☌♃ □♀ ☌☉☿ windicht/	22 E. 2. Trin.	3
Montag	4 Ulricus	♍ 14	□♄ ⚹☿ ☊ Vermischte	23 Basilius	4
Dienstag	5 Demetrius	♍ 27	Lun. Peregr.	24 Joh. Täuff	5 Ezech. 1, 1.
Mitwoch	6 Joh. Huß	♎ 10	☽ 8. uhr/ 34. m. n.	25 Elogius	6 Tekupha.
Donnerst	7 Wilibaldus	♎ 22	⚹♂ □☿ Witterung ☽☋	26 Jeremias	7
Freytag	8 Kilianus	♏ 4	⚹♃ kühler	27 7. Schläff.	8
Sonnab.	9 Cyrillus	♏ 16	Lun. Peregr. ☌♄♀ Regen/	28 Leo	9 40. Sabat.
28.	Vom ver	lohrnen	Schaaf und Groschen/ Luc. 15.	Evang. gleich.	IV. B. Mos. 22/ 1.
Sontag	10 B 3. Trin.	♏ 27	□♃ □♂ △♀ Wind ☊	29 E. 3. Pet. P.	10
Montag	11 Pius	♐ 9	☍♄ ☊ und un- ☽ Apog. Alter	30 Paul. Ged. Heumonat.	11
17.					
Dienstag	12 Henricus	♐ 21	☍♀ freundlich Wetter/	1 Theobaldus	12
Mitwoch	13 Margareth	♑ 3	△♃ △♂	2 Mar. Heims.	13
Donnerst	14 Bonavent.	♑ 15	Lun. Peregr. Soñenschein	3 Cornelius	14
Freytag	15 Apost. Theil	♑ 28	● 0. uhr/ 24. m. v. und	4 Ulricus	15
Sonnab.	16 Ruth	♒ 10	△♄ ☍☿ heller Himmel/	5 Demetrius	16 41. Sabat.
29.	Vom Bal	cken im	Auge/ Luc. 6.	Evang. gleich.	IV. B. Mos. 25/ 10.
Sontag	17 B 4. Trin.	♒ 23	△♀ ☉ in ♌	6 E. 4. Trinit.	17 1. Fasttag
Montag	18 Rosina	♓ 6	☍♃ ☍♂ ☊ Schwere	7 Wunibaldo	18 2. Fasttag
Dienstag	19 Ruffina	♓ 19	□♄ □♀ Donnerwetter/	8 Kilianus	19 3. Fasttag
Mitwoch	20 Elias	♈ 3	Lun. Peregr. ⚹♄☿ ☌♃☉	9 Cyrillus	20 4. Fasttag
Donnerst	21 Praxedes	♈ 16	⚹♄ △☿ ☽☊	10 7. Brüder	21 5. Fasttag
Freytag	22 Mar. Mag.	♉ 0	☾ 9. uhr/ 55. m. v. △♃ ☊	11 Pius	22 6. Fasttag
Sonnab.	23 Apollinar.	♉ 14	Lun. Peregr. ☉ in ♌	12 Henricus	23 42. Sabat.
30.	Vom Petri	reichen	Fischzuge/ Luc. 5.	Evang. gleich.	IV. B. Mos. 30/ 2.
Sontag	24 B 5. Trin.	♉ 28	□♃ □♂ □☿ Hunds-Tage Anfang.	13 E. 5. Marg.	24 7. Fasttag
Montag	25 Jacobus	♊ 13	☌♄ ☊☋	14 Bonavent.	25 8. Fasttag
Dienstag	26 Anna	♊ 27	⚹♃ ⚹☿ ⚹♃♀	15 Apost. Theil	26 9. Fasttag
Mitwoch	27 Martha	♋ 12	⚹♂ ☌♀ Anmuthig	16 Ruth	27 10. Fasttag
Donnerst	28 Panthal.	♋ 27	Lun. Peregr. ☊	17 Alexius	28 11. Fasttag
Freytag	29 Beatrix	♌ 11	● 1. uhr/ 33. m. v. Soñer-	18 Rosina	29 12. Fasttag
Sonnab.	30 Abdon	♌ 25	☌☿ wetter/	19 Ruffina	1 43. Sa. Ab.
31.	Von der	bessern	Gerechtigkeit/ Matth. 5.	Evang. gleich.	IV. B. Mos. 33/ 1.
Sontag	31 B 6. Trin.	♍ 9	☌♃ ☌♂ ⚹♀ ⚹☌♀ ☊	20 E. 6. Trinit.	2 13. Groß Fast

Des Tages Licht scheinet noch die gantze Nacht/ und wird nicht finster.

Planetestand den 1. Tag.	♄. D. 11. 53. ♊. ♃. D. 28. 8. ♌. ♂. D. 19. 55. ♌. ☉. 8. 45. ♋. ♀. D. 3. 20. ♊. ☿. D. 6. 8. ♋. ☊. 22. 38. ♈.

Muthmaßliche Witterung.

Das Erste Viertel den 6. Jul. 8. Uhr/34. min. Nachm. ist zu Regen/u. unfreundliche Wetter geneigt.

Der Volle Mond am 15. dieses 0. Uhr/24. min. Vormittage/ bringet heitern Himmel und schwere Donnerwetter.

Das Letzte Viertel/am 22 dieses 9. Uhr/55. m. Vormittage/ ist zu anmuthigen Sommerwetter geneigt.

Der Neue Mond am 29. dieses 1. Uhr/33 min. Vormitt. wil anfangs mit Sonnenschein u. guten Wetter continuiren/am Ende aber folgen Sturmwinde.

abgemahlt zu sehen. Man hat mich auch an das Ort beym hohen Gericht geführet/ da die Kinder dem Ratten-Fänger in die Höhle des Bergleins gefolget und bedecket worden. So sind mir zu vor/ als ich mit der Fürstl. Holstein-Schauenburgischen Cantzley und Rathstuben zu Buckeburg/ nur drey Meil von Hameln gelegen / gesessen/ alle Instrumenten von den Hamelischen Bürgern vorkomen/ darinnen die Jahrzahl von unser Kinder Ausgang/ so im Jahr 1284. den 26. Junii geschehen / wie oben gedacht/ gerechnet wird. Es hat aber Heinrich Julius zu Braunschweig als ihr Landes-Fürst/ solche Jahrzehlung aufgehoben / und verbothen / und Communi Stylo sich zu accommodiren befohlen.

Der wunderns-würdige Brodt-Regen.

ALs Anno 1580. in der Marck Brandenburg grosse Hungers-Noth war/ das viel Volcks theils verschmachtete / theils in die Felder und Wälder lieffen/ Graß/ Wurtzeln/ und Baumblätter holeten / sie roh

Tag	☉ Aufgang. Uhr	Min.	☉ Untergäg. Uhr	Min.	Tages-Länge. St.	Min.	Nachts-Länge. St.	Min.
1	3	50	8	10	16	20	7	40
11	3	57	8	3	16	6	7	54
21	4	8	7	52	15	44	8	16

Heumonat/ hat XXXI. Tage.

1
2
3
4
5
6 [illegible]
7 [illegible]
8 [illegible]
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23 [illegible]
24 [illegible]
25
26
27
28
29 [illegible]
30
31

Wochen- und Tage 1707.	Verbesserten Calenders AUGUSTUS.	☽ Lauff Z. Gr.	Mondwechsel/ Aspectenzeiger/ muthmaßliche Witterung und Erwehlungen.	Julianischen Calenders Heumonat.	Jüdische Calend. Anno 5467. ABH.
Montag	1 Petr. Kettenf.	♍ 22	☐♄ Es zielet auf Sturm-	21 Praxedes	3 14. Groß Fast
Dienstag	2 Hannibal	♎ 5	☐♀ ☌♃ wind und	22 Mar. Mag.	4 15. Gr. Fast.
Mitwoch	3 Augustus	♎ 18	△♄ ∴ ☽☋	23 Apollinar.	5 16. Gr. Fast.
Donnerst	4 Aristarchus	♏ 0	✱♃ Donner-	24 Christina	6 17. Gr. Fast.
Freytag	5 Dominicus	♏ 12	☽ 1. uhr/28. m. n.	25 Jacobus	7 18. Gr. Fast.
Sonnab.	6 Verkl. Chr.	♏ 24	Lun. Peregr. wetter/	26 Anna	8 44. Sabat.
32.	Von Spei	sung	4000. Mann/ Marc. 8.	Evang. gleich.	V. B. Mos. 1/1.
Sontag	7 B 7. Trin.	♐ 6	☐♃ ☐♂ Trübe ☽ Apog.	27 E 7. Trin.	9 19. Fast. End
Montag	8 Cyriacus	♐ 18	☍♄ ☐☿ mit Regen/	28 Panthal.	10 Jerem. 52, 12.
Dienstag	9 Romanus	♑ 0	△♃ ✱♄☉	29 Beatrix	11
Mitwoch	10 Laurentius	♑ 12	△♂ △☿ ☿ Elong. Max.	30 Abdon	12
Donnerst	11 Hermann.	♑ 24	☍♀ ☌♂☿ Donner-	31 Sennes,	13
			Alter	Augustmonat	
Freytag	12 Clara	♒ 6	☐♄♂ ☐♄♀ wetter/	1 Petr. Kettenf.	14
Sonnab.	13 Hippolitus	♒ 19	● 0. uhr/ 14. m. n. △♄	2 Hannibal	15 45. Freud. t.
33.	Von den	falschen	Propheten/ Matth. 7.	Evang. gleich.	V. B. Mos. 3/ 23.
Sontag	14 B 8. Trin.	♓ 2	☍♃ Temperirt	3 E 8. Trinit.	16
Montag	15 Mar. Him.	♓ 16	☐♄ ☍♂ ☍♀ und meist	4 Aristarch	17
Dienstag	16 Rochus	♓ 29	△♀ trocken	5 Dominicus	18 Fast-Tag
Mitwoch	17 Verona	♈ 13	✱♄ ∴ Sommer-	6 Verkl. Chr.	19
Donnerst	18 Agapetus	♈ 27	☐♀ wetter wird ☽☊	7 Affra	20
Freytag	19 Sebaldus	♉ 11	△♃ vermuthet/	8 Cyriacus	21
Sonnab.	20 Bernhard	♉ 25	☾ 2. uhr/38. m. n. △♂	9 Romanus	22 46. Sabat.
34.	Vom Un	gerechten	Haushalter/ Luc. 16.	Evang. gleich.	V. B. Mos. 7/ 12.
Sontag	21 B 9. Trin.	♊ 9	☐♃ ✱♀ ☽ Perig. ✂	10 E 9. Laur.	23
Montag	22 Priamus	♊ 23	☌♄ ☐♂ ☐☿ Regen/	11 Hermann.	24
Dienstag	23 Zachaeus	♋ 8	✱♃ ∴ (Hundstage	12 Clara	25
Mitwoch	24 Bartholom.	♋ 22	✱♂ ✱☿ ☉ in ♍ Ende.	13 Hippolitus	26
Donnerst	25 Ludovicus	♌ 6	☌♀ Donnerwetter	14 Bertram	27
Freytag	26 Poppo	♌ 20	✱♄ ☿ Retrogat. und ✂	15 Mar. Him.	28
Sonnab.	27 Gebhardus	♍ 4	● 10. uhr/35. m. v. ☌♃ Wind	16 Rochus	29 47. Sabath
35.	Von der	Zerstöh	rung Jerusalem/ Luc. 19.	Evang. gleich.	V. B. Mos. 11/26.
Sontag	28 B 10. Trin.	♍ 17	☐♄ ☌☿ Mehrentheils	17 E 10. Trinit.	30 Roschchod
Montag	29 Joh. Enth.	♎ 0	☌♂ noch feine Sommer-	18 Agapetus	1 ELUL.
Dienstag	30 Benjamin	♎ 13	△♄ ✱♀ ∴ Tage.	19 Sebaldus	2
Mitwoch	31 Rebecca	♎ 25	Lun. Peregr. ∴	20 Bernhard	3

Tages Anbruch zwischen 1. u. 2. Uhr. Vorm. Tages Abschied Nachm. zwisch. 10. u. 11. Uhr.

Planetẽstand den 1. Tag.	♄. D. 15. 17. ♊. ♃. D. 4. 2. ♏. ♂. D. 9. 4. ♏. ☉. 8. 17. ♌. ♀. D. 10. 10. ♋. ☿. D. 3. 11. ♏. ☊ 20. 59. ♈.

Muthmaßliche Witterũg.

Das Erste Viertel den 5. Augusti um 1. Uhr/ 28. min. Nachmittage/ ist zu Regen/ und am Ende zu Doñerwetter geneigt.

Der Volle Mond am 13. dieses 0. Uhr/ 14. min. Nachmittage/ vertröstet mehrentheils auf gut u. trockẽ Erndten-Wetter.

Das Letzte Viertel am 20. dieses 2. Uhr/ 28. min. Nachmittage/ zielet anfangs auff Regen/ hernach folget Soñenschein und Donnerwetter.

Der Neue Mond am 27. dieses 10. Uhr/ 35. min. Vormittage bringet Wind/ und hernach meistentheils noch seine Soñer-Tage.

roh und gesotten assen/ des Hungers sich zu erwehren/ darüber auch in allerley Kranckheiten fielen/ und jämmerlich zu GOtt seuffzeten: Siehe/ da sahe GOtt der Armen Noth und Jammer an/ bezeugete seine väterliche Liebe und allmächtige Krafft/ und ließ um den Palmen-Sonntag in der Gegend Havelberg/ Künitz/ Müterhausen/ Neustadt/ Perleberg/ Plonitz/ Potilitz/ und an allen Enden herum Korn vom Himmel herab regnen/ daß es ziemlich dicke auff der Erden lage und von den Leuten häuffig auffgelesen/ und zum mahlen und backen mit Freuden gebrauchet ward/ etliche auch ihre Aecker damit besäeten. Es war anzusehen wie gedörret Maltz/ mit blauen/ rothen und gelben Streiffen/ gab gar schön und wohlschmeckend Brodt für die Menschen: Aber kein Vogel/ Huhn/ Taube oder Thier wolte es anriechen und fressen.

Kalt und warm aus einem Munde.

MAn lieset einen Apologum, daß einsmahls ein Wandersmann zu einem

Tage	☉ Aufgang. Uhr	Min.	☉ Untergãg. Uhr	Min.	Tages-Länge. St.	Min.	Nachts-Länge. St.	Min.
1	4.	24.	7.	36.	15.	12.	8.	48.
11	4.	41.	7.	19.	14.	38.	9.	22.
21	4.	58.	7.	2.	14.	4.	9.	56.

Augustmonat hat XXXI. Tage.

1
2
3 d. 3. H. Christian [illegible] Pastor [illegible] mit [illegible] Annen Dorotheen Mullerin [illegible] Pastor Mullers Tochter copuliret worden
4
5 [illegible]
6
7
8
9 [illegible] (struck through)
10 [illegible] 21. gl. (struck through)
11 [illegible] (struck through)
12 [illegible] (struck through)
13 3. [illegible] (struck through)
14
15
16
17
18
19 [illegible] 5. [illegible] (struck through)
20 [illegible] (struck through)
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

C

Wochen und Tage 1707.	Verbesserten Calenders SEPTEMBER	☽ Lauff	Mondwechsel/ Aspecten/ Zeiger/ muthmaßliche Witterung und Erwehlungen.	Julianischen Calenders Augustmonat	Jude Calend. Anno 5467. ELUL.
Donnerst	1 Egidius	8	✱♃ ♣	21 Anastasius	4
Freytag	2 Rachel	20	□♀ ✱☿ Sonnenschein/	22 Priamus	5 Ezech. 8, 1.
Sonnab.	3 Mansvetus	2	✱♂ ☽ Apog.	23 Zachaeus	6 48. Sabath
	Vom Pharisäer und Zöllner/ Luc. 18.			Evang. gleich.	V. B. Mos. 16/18.
36. Sontag	4 B 11. Trin.	14	☽ 8. uhr/ 28. m. v. ☍♄	24 Ev. 11. Trinit.	7 Fast-Tag
Montag	5 Nathanael	25	△☿ Donner und	25 Ludovicus	8
Dienstag	6 Magnus	7	△♃ □♂ mehrentheils	26 Poppo	9
Mitwoch	7 Regina	19	△♀ lieblich	27 Gebhardus	10
Donnerst	8 Mar. Geb.	2	△♂ ♣ Wetter	28 Augustin9	11
Freytag	9 Gorganus	15	△♄ Wind auch	29 Joh. Enth.	12
Sonnab.	10 Sosthenes	28	☍♀ wohl Regen und	30 Benjamin	13 49. Sabat.
	Vom Tauben und stummen Menschen/ Marc. 7.			Evang. gleich.	V. B. Mos. 21/10.
37. Sontag	11 B 12. Trin.	11	☽ 11. uhr/ 44. m. n. ☍♃ Alter	31 Ev. 12. Trin. Herbstmonat.	14
Montag	12 Syrus	25	□♄ kühle Herbst-Tage	1 Egidius	15
Dienstag	13 Maternus	9	☍♂ sind zu ver-	2 Rachel	16
Mitwoch	14 Erhöhung	23	✱♄ ♣ ☽☋	3 Mansvetus	17 Fast-Tag
Donnerst	15 Nicodemus	7	△♃ △♀ △☿ ♣	4 Moses	18 1. Macc. 14.
Freytag	16 Euphemia	22	Lun. Peregr. muthen/	5 Nathanael	19
Sonnab.	17 Lampertus	6	△♂ □♀ □☿ ☽ Perig.	6 Magnus	20 50. Sabath
	Vom Barmhertzigen Samariter/ Luc. 10.			Evang. gleich.	V. B. Mos. 26/1.
38. Sontag	18 B 13. Trin.	20	☾ 8. uhr/ 11. m. n. ☿ Dir. ☌♄	7 Ev. 13. Trin.	21
Montag	19 Sidonia	4	✱♀ Schön Herbst-	8 Mar. Geb.	22
Dienstag	20 Fausta	18	✱♃ □♂ ✱♀ ☋ wetter/	9 Gorganus	23
Mitwoch	21 Mat. Apost.	2	Lun. Peregr. ♣	10 Sosthenes	24 Hagg. 2, 1.
Donnerst	22 Mauritius	15	✱♄ ✱♂ Herbst-Anf. Tag	11 Protus	25 Nehem. 6, 15
Freytag	23 Tecla	29	Lun. Peregr. ☉ in ♎ und	12 Syrus	26
Sonnab.	24 Joh. Empf.	12	□♄ ☌♃ ☌♀ ☌☿ Nacht	13 Maternus	27 51. Sabat.
	Von den zehn Aussätzigen/ Luc. 17.			Evang. gleich.	V. B. Mos. 29/10.
39. Sontag	25 B 14. Trin.	25	Lun. Peregr. □♄♀ gleich.	14 Ev. 14. Trin. Erh.	28 A. M. 5468.
Montag	26 Cyprianus	8	● 0 uhr/ 5. m. v. ☉ Finstern. unsichtbar.	15 Nicodem9	29 TISRI.
Dienstag	27 Cosmus	21	△♄ ☌♂ ☌♃♀	16 Euphemia	1 Neu Jahr
Mitwoch	28 Wenceßla9	3	Lun. Peregr. ☿ Elong. Max.	17 Quatemb.	2 Posaun Fest
Donnerst	29 Michael	16	✱♃ ✱☿ □♄♀ Sturm-	18 Titus	3 Fast-Tag
Freytag	30 Hieronym.	28	✱♀ ♄ statio ✱ winde/	19 Sidonia	4

Tages Anbruch Vormittage um 3. Uhr. Tages Abschied Nachmittage um 9. Uhr.

Planetēstand den 1. Tag.	♄. D. 17. 37. ♊ ♃. D. 10. 36. ♍. ♂. D. 28. 49. ♍. ☉. 8. 6. ♍. ♀. D. 17. 51. ♌. ☿. R. 22. 49. ♍. ☊. 19. 21. ♈.

Muthmaßliche Witterūg.

Das Erste Viertel den 4. Septembr. 8. Uhr/ 28. min. Vormittage / hat anfangs schön Wetter/ am Ende zielet es auf Regen.

Der Volle Mond den 11. dieses 11. Uhr/ 44. m. Nachmitt. bringet kühle Herbsttage/ und hernach feinen Soñenschein.

Das Letzte Viertel den 18. dieses 8. Uhr/ 11. min. Nachmittage/ wil anfangs mit Soñenschein continuiren/ am ende aber folget Regen.

Der Neue Mond am 26. dises/ früh 5 m. Nachmitternacht/ wil anfangs Sturmwinde/ am Ende aber trüben Himmel bringen.

nem Wald-Mänlein in harter Winterszeit komen/ und ihn um Herberg angesprochē welcher sich seiner erbarmet/ auch ihn in seine Höhle aufgenommen. Wie er nun gesehen/ daß der Wandersmann immerdar in die Hände geblasen / daß sie warm würden / hat der Wirth gefraget/ was solches bedeute? Welcher gesagt/ daß durch solchen warmen Athem die Hände warm würden. Damit nun der Wirth an seiner Gutthätigkeit nichts ermangeln liesse/ hat er dem frostigen Gast ein wenig Wein lassen zum Feuer setzen/ seinen erkalteten Leib zu erwärmen. Als ihm derselbe in einer Schalen wird fürgesetzt/ bläset er abermahl darauff/ das er solte kalt werden. Wie der Waldmann dieses vernimmet/ sagte er/ er solle sich nur aus der Höhlen trollen/ denn er mit solchen Leuten nicht gerne zu thun habe/ welche aus einem Munde zugleich kalt und warm blasen könten.

Die Probirten Nachtwächter.

Als Käyser Leo zu Constantinopel regierte/ und viel

Tage	☉ Aufgang. Uhr	Min.	☉ Untergāg. Uhr	Min.	Tages-Länge. St.	Min.	Nachts-Länge. St.	Min.
1	5	18	6	42	13	24	10	36
11	5	37	6	23	12	46	11	14
21	5	57	6	3	12	6	11	54

Herbstmonat hat XXX. Tage.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

7 [illegible] 18 gl. [illegible] 29½ [illegible]

Wochen- und Tage 1707.	Verbesserten Calenders OCTOBER.	☽ Lauff Z. Gr.	Mondwechsel/ Aspecten-Zeiger/ muthmaßliche Witterung und Erwehlungen.	Julianischen Calenders Herbstmonat.	Jude Calend. Anno 5468. TISRI.
Sonnab.	1 Remigius	♐ 10	Lun. Per. △♄♂ ☽ Apog.	20 Fausta	5 52. Sabath
40.	Von dem	Mam	mons Dienste/ Matth. 6.	Evang. gleich.	V. B. Mos. 31/1.
Sontag	2 B 15. Trin.	♐ 21	☍♄ □♃ ✶♂ □♀ ♄ Retr.	21 E 15. Matt.	6
Montag	3 Maximilian	♑ 3	□☿ Trübe und windicht/	22 Mauritius	7 Fast-Tag
Dienstag	4 Franciscus	♑ 15	☽ 1. uhr/ 54. m. v. △♃	23 Tecla	8
Mitwoch	5 Aurelia	♑ 27	△♀ ☉schein	24 Joh. Empf.	9
Donnerst.	6 Fides	♒ 10	△☿ und lieblich	25 Cleophas	10 Tek. B. F.
Freytag	7 Pelagia	♒ 22	△♄ △♂ Wetter/	26 Cyprianus	11
Sonnab.	8 Amalia	♓ 5	Lun. Peregr. □♄♃	27 Cosmus	12 53. Sabat.
41.	Von der	Wittben	Sohn zu Nain/ Luc. 7.	Evang. gleich.	V. B. Mos. 32/1.
Sontag	9 B 16. Dion	♓ 19	□♄ ☍♃ Es folget nun	28 E 16. Trin.	13
Montag	10 Charitas	♈ 3	☍♀ ☍☿ kalter Regen/	29 Michael	14
Dienstag	11 Burchhard	♈ 17	● 11. uhr/ 51. m. v. ☾ Finst. Alter	30 Hieronym. Weinmonat.	15 1. Laub. Fest
Mitwoch	12 Ehrenfried	♉ 2	☍♂ △♄☉ unsichtbar.	1 Remigius	16 2. Laub. Fest
Donnerst	13 Thileman	♉ 17	△♃ Sonnen-	2 Leodegarius	17 3. Laub. Fest
Freytag	14 Calixtus	♊ 1	Lun. Peregr. schein/	3 Maximilian	18 4. Laub Fest
Sonnab.	15 Hedwig	♊ 16	☌♄ □♃ △ △♀ ☽ Perig.	4 Franciscus	19 5. Laub Fest
42.	Vom Wasser	süchtigen	Menschen/ Luc. 14.	Evang. gleich.	Prediger Salom.
Sontag	16 B 17. Gall.	♋ 0	△☊ △♄♀	5 E 17. Trin.	20 6. Laub Fest
Montag	17 Lucianus	♋ 15	✶♃ □♀ □☿ windicht/	6 Fides	21 7. Pal. Fest
Dienstag	18 Luc. Evang	♋ 29	☾ 3. uhr/ 51. m. v. ♂ in ♏	7 Pelagia	22 Vers. Tag
Mitwoch	19 Ferdinand.	♌ 22	✶♄ △♄♀	8 Amalia	23 Ges. Freud
Donnerst	20 Wendelin.	♌ 25	✶♀ ✶☿ fein	9 Dionisius	24 Nehem 9,1.
Freytag	21 Ursula	♍ 9	✶♂ Herbstwetter	10 Charitas	25
Sonnab.	22 Cordula	♍ 22	□♄ ☌♃ Nacht-Frost	11 Burchhard	26 1. Sabath.
43.	Vom grö	sten Ge	both/ Matth. 22.	Evang. gleich.	I. B. Mos. 1/1.
Sontag	23 B 18. Trin	♎ 5	Lun. Peregr. ☌☉	12 E 18. Trin.	27
Montag	24 Samuel	♎ 17	△♄ ☉ in ♏ ☽☋	13 Thilemann	28
Dienstag	25 Crispinus	♏ 0	● 3. uhr/ 21. m. v. ☉ Finster.	14 Calixtus	29
Mitwoch	26 Amandus	♏ 12	Lun. Peregr. unsichtb.	15 Hedwig	30 Roschchod
Donnerst	27 Sabina	♏ 24	✶♃ grosser	16 Gallus	1 Marchesvan.
Freytag	28 Sim. Jud.	♐ 6	Lun. Peregr. ☌♂ Wind	17 Lucianus	2
Sonnab.	29 Narcissus	♐ 18	☍♄ □♃ ☽ Apog. Sturm/	18 Luc. Evang	3 2. Sabath.
44.	Vom Gicht	brüchti	gen Menschen/ Matth. 9.	Evang. gleich.	I. B. Mos. 6/9.
Sontag	30 B 19. Trin.	♑ 0	✶♀ Sonnen-	19 E 19. Trinit	4
Montag	31 Fest Luther	♑ 12	✶♂ ✶☿ schein/	20 Wendelin.	5

Tages Anbruch Vorm. zwisch. 4. u. 5 Uhr. Tages Abschied Nachm. zwisch. 7. u. 8. Uhr.

Planetenstand den 1. Tag.	♄. R. 18. 25. ♊. ♃. D. 17. 2. ♏. ♂. D. 18. 32. ♎. ☉. 7. 25. ♎. ♀. D. 24. 57. ♏. ☿. D. 21. 36. ♏. ☊. 17. 45. ♈.

Tage	☉ Aufgang. Uhr	Min.	☉ Untergäg. Uhr	Min.	Tages-Länge. St.	Min.	Nachts-Länge. St.	Min.
1	6	17	5	43	11	26	12	34
11	6	36	5	24	10	48	13	12
21	6	56	5	4	10	8	13	52

Weinmonat hat XXXI. Tage.

1
2
3
4
5
6
7
8 [illegible]
9
10 [illegible]
11
12
13 [illegible]
14 [illegible]
15 [illegible]
16 [illegible]
17 [illegible]
18
19
20
21
22
23 [illegible]
24
25
26
27
28
29
30
31

Muthmaßliche Witterũg.

Das Erste Viertel den 4. Octob. 1. Uhr/ 54. min. Vormittage/ hat anfangs lieblich Herbstwetter am Ende folget kalter Regen.

Das Volle Licht am 11. dieses 11. Uhr/ 51. min. Vormittage/ mit einer unsichtbaren ☽ Finsterniß/ ist mehrentheils zu guten Herbstwetter geneigt.

Das Letzte Viertel den 18. dieses 3. Uhr/ 51. min. Vormittage/ wil mit feinem Herbstwetter continuiren.

Der Neue Mond den 25. dieses mit einer unsichtbaren Sonnenfinsterniß/ 3. Uhr/ 21. min. Nachmitt. bringet Sturmwinde/ am Ende aber folget Sonnenschein.

viel Feinde hatte/ die ihm und der Stadt nachstelleten/ verordnete er die Nacht-Wache fleißig zu halten/ und damit er sähe/ wie sie geschehe/ verkleidete er sich einsmahls/ und gieng um 10. Uhr zu der ersten und andern Wache/ wurde zwar von ihnen gefangen / kam aber um 20. Cronen bey jeder Wache wieder loß. Aber von der dritten Wache wurde er gegriffen / und wohl abgepompet / auch ins Gefängniß geführet / auf den Morgen belohnete er die so ihn gefangen gesetzt und geschlagen hatten/ mit Ermahnung/ dergleichen allen zu thun/ damit das Umlauffen unterlassen/ und die Stadt unbeschädiget bliebe. Die Geld genommen hatten/ satzte er gefangen / und straffete sie hart / ordnete andere an ihre statt / mit ernstem Befehl/ des Nachts kein Umlauffen mehr zu dulden. Also ward die Wache fleißig verrichtet und die Einwohner blieben unbeschädiget.

Verwandter unn unglücklicher Spatziergang am Charfreytag.

ZU Goldberg trug sichs zu/

Wochen und Tage 1707.	Verbesserten Calenders NOVEMBER	☽ Lauff Z. Gr.	Mondwechsel/ Aspectenzeiger/ muthmaßliche Witterung und Erwehlungen.	Julianischen Calenders Weinmonat.	Jude Calend. Anno 5467. MARCHES.
Dienstag	1 Aller Heilige	♑ 24	△♃ Unbeständig	21 Ursula	6
Mitwoch	2 Aller Seelen	♒ 6	☽ 7. uhr/ 41. m. n. □♂ mit	22 Cordula	7 Fast. Sedek
Donnerst.	3 Gottlieb	♒ 18	⚹♄ □♀ Regen und	23 Severinus	8
Freytag	4 Otto	♓ 1	Lun. Peregr. Sonnenschein/	24 Samuel	9
Sonnab.	5 Blandina	♓ 14	⚹♄ △♂ △♀ ☌♂☉	25 Crispinus	10 1. Sabath.
45.	Vom Hoch	zeitlichen	Kleide/ Matth. 22.	Evang. gleich.	1. B. Mos. 12/ 1.
Sontag	6 B. 20. Trin.	♓ 27	⚹♃ △♀ abwechselnd/	26 E. 20. Trin.	11
Montag	7 Erdmann	♈ 11	⚹♄ ☽☊	27 Sabina	12
Dienstag	8 Malachias	♈ 25	Lun. Peregr. ⚹♃♀	28 Sim. Jud.	13
Mitwoch	9 Theodorus	♉ 10	● 9. uhr/ 40. m. n. ☍♂	29 Narcissus	14
Donnerst	10 Mart. Luth.	♉ 25	⚹♃ ☍☿ Es wil nun	30 Theonest9	15 1. Reg. 12, 32.
Freytag	11 Mart. Bis.	♊ 10	☌♄ ☌♂♀ Regen ☽ Per.	31 Fest. Luth.	16
Sonnab.	12 Jonas	♊ 26	□♃ oder Schnee setzen/	Alter Wintermon. 1 Aller Heilige	17 4. Sabath.
46.	Von des	Königi	schen Sohne/ Joh. 4.	Evang. gleich.	1. B. Mos. 18/ 1.
Sontag	13 B. 21. Trin.	♋ 10	Lun. Peregr. Es wird wieder	2 E. 21. Aller S.	18
Montag	14 Levius	♋ 25	⚹♃ △♂ △♀	3 Gottlieb	19 Fast-Tag
Dienstag	15 Leopoldus	♌ 9	△☿ Sonnenschein	4 Otto	20
Mitwoch	16 Ottomar9	♌ 23	◐ 1. uhr/ 24. m. n. und	5 Blandina	21
Donnerst	17 Hugo	♍ 6	□☿ mehrentheils noch	6 Leonhard	22 Fast-Tag
Freytag	18 Gelasius	♍ 19	□♄ ⚹♂ schön Herbst-	7 Erdmann	23
Sonnab.	19 Elisabeth	♎ 2	☌♃ ⚹♀ ⚹♃☉ ⚹♃♀	8 Malachias	24
47.	Vom	Schalcks	Knecht/ Matth. 8.	Evang. gleich.	1. B. Mos. 23/ 1.
Sontag	20 B. 22. Trin.	♎ 14	△♄ ⚹☿ ☽☋	9 E. 22. Trin.	25 5. Sabath.
Montag	21 Mar. Opff.	♎ 26	Lun. Peregr. wetter/	10 Mart. Luth.	26 Fast-Tag
Dienstag	22 Cecilia	♏ 8	Lun. Per. ☍♄☿ Wind	11 Mart. Bis.	27
Mitwoch	23 Clemens	♏ 20	☌♂ ☉ in ♐ und Schnee	12 Jonas	28
Donnerst	24 Chrysogen	♐ 2	● 9. uhr/ 52. m. v. will	13 Briccius	29
Freytag	25 Catharina	♐ 14	☍♄ ☽ Apog. sich ein-	14 Levius	1 CASLEU.
Sonnab.	26 Conradus	♐ 26	□♃ ☌☿ ⚹♃♂ finden/	15 Leopoldus	2 6. Sabath.
48.	Vom Einzuge	Christi	zu Jerusalem/ Matth. 21.	Ev. Matth. 22.	1. B. Mos. 25/ 19.
Sontag	27 B. 1. Advent	♑ 8	Lun. Peregr. gemeine Herbst-	16 E. 23. Trin.	3
Montag	28 Günther	♑ 20	Lun. Peregr. wetter/	17 Hugo	4 Zach. 7, 1.
Dienstag	29 Saturnin.	♒ 2	⚹♃ ⚹♂ ⚹♀	18 Gelasius	5
Mitwoch	30 Andreas	♒ 14	△♃ □♃♀ ♂ in ♐ Wind/	19 Elisabeth	6

Tages Anbruch Vorm. zwisch. 5. u. 6 Uhr, Tages Abschied Nachm. zwisch. 6. u. 7. Uhr.

Planetēstand den 1. Tag.	♄ R. 17. 33. ♊. ♃ D. 23. 9. ♏. ♂ D. 9. 39. ♏. ☉ 8. 17. ♏. ♀ D. 3. 45. ♏. ☿ D. 13. 58. ♏. ☊ 16. 7. ♈.

Muthmaßliche Witterūg.

Das Erste Viertel den 2. November 7. Uhr/ 41. min. Nachmittage/ wil mit Regen und Sonnenschein abwechseln.

Der Volle Mond am 9. dieses 9. Uhr/ 40. m. Nachmittage/ hat anfangs Regē oder Schnee am Ende folget Sonnenschein.

Das Letzte Viertel/ am 16 dieses 1. Uhr/ 24. min. Nachmittage/ ist mehrentheils zu schönem Herbstwetter geneigt.

Der Neue Mond am 24. dieses 9. Uhr/ 52. min. Vormittage/ wil Wind und Schnee bringen.

zu/ daß ein widerwärtiger Schuel-Knabe am stillen Freytage vor die Stadt gieng/ seine gewöhnliche Lust im Felde auszuüben/ ungeachtet dessen/ daß ihn sein wohlmeinender Lehrmeister mit so häuffigen Vermahnungen von seinem ausser GOtt angefangenen Beginnen zurück zulencken sich bemühete/ mit angehängter Vorstellung/ es sey die Verachtung Gottes und seines Wortes eine Gebährerin unzehligen Ubels. Nichts desto minder folgete der Leichtsinnige den Reitzungen seines Kopffs/ rennete aber mit vollem Lauff in sein tödliches Verderben/ wie folget: Es leitete ihn nemlich sein Muthwill nach langem hin und wieder schweiffen auf einen Baum/ da ihm ein gäher Sturtz-Fall von demselben das Lebens-Licht ausleschte.

So gehts: Wēn man alsdenn sucht eitle Wollust-Freuden/
Da unser Heyland muß erdulden Creutz und Leiden;
Als legt des Höchsten Zorn solch Beyspiel an den Tag/
Daß jeder Christ forthin sein Leben bessern mag.

Ruch-

Tage	☉ Aufgang. Uhr	Min.	☉ Untergāg. Uhr	Min.	Tages-Länge. St.	Min.	Nachts-Länge. St.	Min.
1	7	16	4	44	9	28	14	32
11	7	34	4	26	8	52	15	8
21	7	49	4	11	8	22	15	38

Wintermonat hat XXX. Tage.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Wochen und Tage 1707.	Verbesserten Calenders DECEMBER.	☽ Lauff Z. Gr.	Mondwechsel/ Aspectenzeiger/ muthmaßliche Witterung und Erwehlungen.	Julianischen Calenders Wintermon.	Jude Calend. Anno 5468. CASLEU.
Donnerst	1 Longinus	27	□♂ ⚹☿ Wind mit	20 Amos	7
Freytag	2 Candida	9	☽ 0. uhr/ 25. m. n. □♀	21 Mar. Opff.	8
Sonnab.	3 Caßianus	22	☍♃ Schnee-wolcken/	22 Cecilia	9 7. Sabath.
49.	Von zei	chen deß	Jüngsten Tages/ Luc. 21.	Ev. Matth. 9.	1. B. Mos. 28/ 10.
Sontag	4 B 2. Advent	6	△♂ □☿ Sonnenschein	23 E 24. Trin	10
Montag	5 Israel	20	⚹♄ △♀ ☽☊	24 Chrysogen	11
Dienstag	6 Nicolaus	4	△☿	25 Catharina	12
Mitwoch	7 Bruno	19	Lun. Peregr. ☍♄☉ kalte	26 Conradus	13
Donnerst	8 Mar. Empf.	4	△♃ ☍♂ ☍♄♀ ☿ Elong.	27 Busso	14
Freytag	9 Joachimus	19	8. uhr/ 30. m. v. ☌♄ ☽ Per.	28 Günther	15 1. Macc. 1, 57.
Sonnab.	10 Judith	4	□♃ ☍☿ Winterwitte-	29 Saturnin.	16 8. Sabath.
50.	Von Johann	im	Gefängniß/ Matth. 11.	Evang. Matth. 21.	1. B. Mos. 32/ 3.
Sontag	11 B 3. Advent	19	Lun. Peregr. rung Alter	30 Andreas Christmonat.	17
Montag	12 Epimachus	4	⚹♃ △♂	1 Longinus	18
Dienstag	13 Lucia Ottil.	18	⚹♄ heller	2 Candida	19
Mitwoch	14 Quatemb.	2	△♀ Himmel/	3 Caßianus	20 Esræ. 9, 9.
Donnerst	15 Johanna	16	□♄ □♂ △☿ □♃♀ ☿ Retr.	4 Barbara	21
Freytag	16 Ananias	29	☾ 2. uhr/ 41. m. v. ☌♃	5 Israel	22
Sonnab.	17 Ignatius	11	△♄ ⚹♂ □☿ ☽☋	6 Nicolaus	23 9. Sabath.
51.	Von dem	Zeugniß	Johannis/ Joh. 1.	Evang. Luc. 21.	1. B. Mos. 37/ 1.
Sontag	18 B 4. Advent	23	Lun. Peregr.	7 E 2. Advent	24 Hagg. 2, 2.
Montag	19 Wunibald	6	⚹☿ ☍♄♂ zu Schnee	8 Mar. Empf.	25 1. Weinach
Dienstag	20 Abraham	18	Lun. Peregr. geneigt	9 Joachimus	26 2. Weinach
Mitwoch	21 Thomas	0	⚹♃ ☌♀ Winters Anfang	10 Judith	27 3. Weinach
Donnerst	22 Isaac	12	☍♄ ☌♂ □♃ ☉ ☉ in ♑	11 Damasus	28 4. Weinach
Freytag	23 Ammon	23	Lun. Peregr. kürtzter Tag.	12 Epimachus	29 5. Weinach
Sonnab.	24 Adam/ Ev.	5	● 5. uhr/ 17. m. v. ☌☿	13 Lucia Ottil.	30 6. Weinach
52.	Vom der	Geburth	JEsu Christi/ Luc. 2.	Evang. Matth. 11.	1. B. Mos. 41/ 1.
Sontag	25 B Weina.	17	Lun. Peregr. ☌☉☿ grosse	14 E 3. Advent	1 7. THEBET.
Montag	26 2. Weinach	29	△♃ Sturm-	15 Johanna	2 8. Weinacht
Dienstag	27 3. Weinach	11	△♄ ⚹♀ □♃☿ winde	16 Ananias	3
Mitwoch	28 Unsch. Kindl	24	⚹♂ ⚹☿ Soñenschein	17 Quatemb.	4
Donnerst	29 Jonathan	6	Lun. Peregr.	18 Lazarus	5 Ezech. 33, 21.
Freytag	30 David	19	□♄ □♂ □♀ Schnee	19 Wunibald	6
Sonnab.	31 Sylvester	2	☍♄ □☿ oder Regen.	20 Abraham	7 11. Sabath

Tages Anbruch Vormittage um 6. Uhr. Tages Abschied Nachmittage um 6. Uhr.

Planetẽstand den 1. Tag.	♄. R. 15. 25. ♊. ♃. D. 27. 52. ♏ ♂. D. 0. 49. ♐. ☉. 8. 34. ♐. ♀ D. 11. 30. ♐. ☿. D. 28. 35. ♐. ☊ 14. 32. ♈.

Muthmaßliche Witterüg.

Das Erste Viertel den 2. December 0. Uhr/ 25. min. Nachmittage bringt Anfanges Schnee/ am Ende aber wil es kalt werden.

Der Volle Mond am 9. dieses 8. Uhr/ 30. min. Vormittage / wil mit Kälte und heitern Himel continuiren.

Das Letzte Viertel den 16. dieses 2. Uhr 41. min. Vormittage/ ist zu Schnee geneigt.

Der Neue Mond den 24. dieses 5. Uhr/ 17. min. Vormittage/ bringet grosse Sturmwinde/ uñ wil das Jahr mit Schnee oder Regen beschliessen.

Ruchloser und hart bestraffter Spatziergang.

Es hat sich einsmahls vor wenig Jahren in Schweden begeben/ daß eine Anzahl ruchloser Buben am heiligen Pfingst-Feste unter dem Gebrauch des Gottesdienstes den Spatziergang liebeten/ und ihre leichfertige Ergetzung in einem Bade suchten. Solches eingebildete Freuden-Honig aber wurde ihnen bald verwermuthet / indem der Erste / da er nach lustiger Entkleidung vor andern des Flusses Seiten berührete/ so fort von diesem Elemente verschlungen wurde. An welchen Unglücks Fall sich die übrigen gespiegelt / und mit Trauren dem Stadt-Thore zugeeilet.

Künfftiges Jahr geliebts GOTT ein mehres.

Tage	☉ Aufgang. Uhr Min.	☉ Untergäg. Uhr Min.	Tages-Länge. St. Min.	Nachts-Länge. St. Min.
1	8. 2.	3. 58.	7. 56.	16. 4.
11	8. 9.	3. 51.	7. 42.	16. 18.
21	8. 12.	3. 48.	7. 36.	16. 24.

Christmonat hat XXXI. Tage.

1 [illegible]
2 [illegible]
3 [illegible]
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Universitäts- und Landesbibliothek Halle

D

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-714637-11710040-13/fragment/page=00000033
DFG

Zinß-Rechnungs-Tafel.

Auff Rthl. zu 5. pro Cento. Jährlich. Auff Rthl. zu 6. pro Cento.

Rthl.	Rthl.	Grosch.	Pfen.	Hell.	5theil hell.	Rthl	Rthl.	Grosch.	Pfen.	Hell.	25theil he.
1	—	1	2	---	4	1	--	1	5	--	14
2	—	2	4	1	3	2	--	2	10	1	3
3	—	3	7	---	2	3	--	4	3	1	17
4	—	4	9	1	1	4	--	5	9	--	6
5	—	6	---	---	---	5	--	7	2	--	20
6	—	7	2	---	4	6	--	8	7	1	9
7	—	8	4	1	3	7	--	10	--	1	23
8	—	9	7	---	2	8	--	11	6	--	12
9	—	10	9	1	1	9	--	12	11	1	1
10	—	12	---	--	---	10	--	14	4	1	15
11	—	13	2	---	4	11	--	15	10	--	4
12	—	14	4	1	3	12	--	17	3	--	18
13	—	15	7	—	2	13	--	18	8	1	7
14	—	16	9	1	1	14	--	20	1	1	21
15	—	18	---	—	---	15	--	21	7	--	10
16	—	19	2	---	4	16	--	23	--	--	24
17	—	20	4	1	3	17	1	--	5	1	13
18	—	21	7	—	2	18	1	1	11	--	2
19	—	22	9	1	1	19	1	3	4	--	16
20	1	---	---	—	---	20	1	4	9	1	5
30	1	12	---	—	---	30	1	19	2	--	20
40	2	—	---	—	---	40	2	9	7	--	10
50	2	12	---	—	---	50	3	--	--	--	--
60	3	—	—	—	---	60	3	14	4	1	15
70	3	12	—	—	---	70	4	4	9	1	5
80	4	—	—	---	---	80	4	19	2	--	20
90	4	12	—	---	---	90	5	9	7	--	10
100	5	—	---	---	---	100	6	--	--	--	---
200	10	—	---	---	---	200	12	--	--	--	---
300	15	---	—	---	---	300	18	--	--	--	---
400	20	—	—	---	---	400	24	--	--	--	--
500	25	—	—	---	---	500	30	--	--	--	---
600	30	—	---	---	---	600	36	--	--	--	---
700	35	—	—	---	---	700	42	--	--	--	---
800	40	—	---	---	---	800	48	--	--	--	---
900	45	—	—	---	---	900	54	--	--	--	---
1000	50	—	—	---	---	1000	60	--	--	--	---

PROGNOSTICON,

Auf das Jahr nach der Gnadenreichen Geburt unsers HErrn und Heylandes JEsu Christi/

1707.

Darinnen von denen Vier Qvartalen und Jahres-Zeiten/ mit dem muthmaßlichen Gewitter und Planeten Erscheinung/ desgleichen von Finsternissen/ Säen und Pflantzen/ Seuchen und Kranckheiten/ Krieg und Frieden durch acht Capitel gehandelt wird.

Vom Jahre insgemein.

BEy unterschiedlichen Völckern werden nicht allein unterschiedliche Jahres Zehlungen/ sondern auch unterschiedliche Jahres Anfänge angetroffen/ und zwar zehlen wir Abendländische Christen unsere Jahr-Zahl von der Geburt JEsu Christi/ solche ist dieses mahl 1707. welche wir am 1. Tage Januarii anzuheben pflegen. Die Moscowitter und andere Morgenländische Chrsten zehlen ihre Jahre von Erschaffung der Welt/ solche ist heuer 7215. hat ihren Anfang genommen den 12. Septembris deß verwichenen 1706sten Jahrs/ daneben haben sie unsern Calender und Jahr-Zahl von Christi Geburt auch vor etlichen Jahren angenommen. Der Griechen Jahr-Zahl von der Regierung Seleuci ist 2018. hat sich angefangen den 12. Octobris deß vorhergehenden 1706sten Jahrs. Die Jahr-Zahl der Christen in Mohrenland von der Regierung deß Tyrannischen Käysers Diocletiani, ist 1423. hat sich angefangen den 10. Septembris des nechst verflossenen 1706sten Jahrs. Der Jüden oder Hebräer Jahr-Zahl von Erschaffung der Welt ist 5467. hat sich angefangen den 9. Septembr. nechst vorhergehenden 1706sten Jahrs/ an einem Donnerstage/ dessen Molad Tisri ist Fer. 4. Hor. 0. Helakim. 849. Der Türcken und Araber Jahr-Zahl von der Flucht Mahomets ist 1119. fähet sich dieses mahl an den 4. April dieses 1707. Jahrs an einem Montage. Die Persische Jahr-Zahl vom Tode des Königs Jezdegird, ist 1076. hat sich angefangen den 2. Octobr. deß verwichenen 1706sten Jahrs.

Das 1. Capitel/ Vom Winter-Qvartal.

AStronomischer Rechnung nach nimmt der Winter seinen Anfang/ wenn die Sonne den 0. grad. 0. min. des Steinbocks erlanget/ solches aber ist geschehen den 22. December deß vorigen 1706ten Jahrs/ und zwar unter Sondershäuser Meridiano 6. Uhr 10. m. Vormittage/ alda sie uns den kürtzesten Tag und die längste Nacht gemacht hat.

Die Witterung in diesem Winter-Qvartal belangend/ so möchte solcher mit Wind und Schnee seinen Anfang nehmen/ der Anfang des Jenners ist zu Sonnenschein geneigt/ das Mittel des Jenners scheinet vermischt zu seyn/ das Ende drohet mit Regen oder Schnee/ der Anfang des Hornungs möchte noch leidlich seyn/ um das Mittel aber wil er wieder kalt werden/ das Ende hingegen ist zu Tauwinden und vermischter Witterung geneigt/ der Anfang des Mertzen wil wieder Schnee oder Regen geben/ doch folget bald wieder Sonnenschein/ welcher den Erdboden trocken machen wird/ das Mittel zielet auff Sturmwinde/ und nimmt endlich der Winter mit Sonnenschein und guten Wetter sein Ende.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-714637-11710040-13/fragment/page=00000035

Himmels Belustigung dieses Winters.

Saturnus ist noch fast die gantze Nacht sichtbar/ und geht den 1. Januar. unter/ 4. Uhr/ 43. min. Vormittage/ den 11. um 3. Uhr/ 58. min. den 21. Jan. 3. Uhr/ 13. min. den 1. Febr. 2. Uhr/ 27. min. den 11. Febr. 1. Uhr/ 48. min. den 21. Febr. 1. Uhr/ 10. min. den 1. Mart. 0. Uhr/ 43. min. den 11. Mart. 0. Uhr/7. min. alles Vormittage.

Jupiter ist schön zu sehen und geht den 1. Jan. auf/ 8. Uhr/ 27. min. Nachmittage/ den 11. Jan. 7. Uhr/44. min. den 21. Jan. 6. Uhr/ 51. min. alles Nachmittage/ darauff wird er die gantze Nacht hindurch sichtbar und geht mit der Sonnen Untergang auf/ und mit dessen Auffgang unter/ biß zu Ende dieses Winters.

Mars ist zu Anfang dieses Winters noch bald die gantze Nacht sichtbar/ und geht den 1. Jan. unter 4. Uhr/ 27. min Vormittage/ den 11. Jan. 3. Uhr/ 49. min. den 21. Jan. 3. Uhr/ 16. min. den 1. Febr. 2. Uhr/ 47. min. den 11. Febr. 2. Uhr/26. min. den 21. Febr. 2. Uhr 6. min. den 1. Mart. 1. Uhr/57. min. den 11. Mart. 1. Uhr/41. min. alles Vorm.

Venus ist noch ein schöner Abendstern/ und geht unter den 1. Januar. 7. Uhr/ 28. min. Nachmittage/ den 6. Jan. 7. Uhr/ 20. min. den 11. Jan. 7. Uhr/10. min. den 16. Jan. 6. Uhr/ 45. min. den 21. Jan. 6. Uhr/ 23. min. den 26. Jan. 5. Uhr/51. min. den 1. Febr. 5. Uhr/ 9. min. alles Nachmittage/ und wird darauff unsichtbar/ biß um den 16. Febr. da sie wieder als Morgenstern in der Morgenröthe gesehen wird/ und geht gedachten 16. Febr. auf 6. Uhr/ 29. min. Vorm. den 21. Febr. 6. Uhr/ 2. min. den 1. Martii 5. Uhr/34. min. den 11. Mart. 5. Uhr/ 4. min. alles Vormittage.

Mercurius ist zu anfang des Januarii noch in der Abenddämmerung zu sehen und geht den 1. Jan. unter 5. Uhr/ 14. min. Nachmittage/ darauff eilt er unter die Sonnenstrahlen und wird unsichtbar den 21. Jan. macht er sich wieder aus den Sonnenstrahlen herfür und präsentirt sich als Morgenstern/ geht gedachten Tages auf 6. Uhr/ 40. min. Vormittage/ den 26. Jan. 6. Uhr/25. min. den 1. Febr. 6. Uhr/ 16. min. den 6. Febr. auch 6. Uhr/16. min. Vormittage/ und wird darauff um den 10. Febr. wird er unsichtbar biß zu Ende dieses Winters.

Das II. Capitel/ Vom Frühlings-Qvartal.

DEn Frühling pflegen die Astronomi anzufangen/ wenn die Sonne den 0. grad. 0. min. des Widders erlanget/ und Tag und Nacht zum erstenmahl im Jahr einander gleich macht/ dieses nun geschicht den 21. Martii um 4. Uhr/ 39. min. Vormittage/ unter Sondershäuser Meridiano zu verstehn.

Die Witterung anlangend/ so möchte der Anfang dieses Frühlings noch gut genung seyn/ wie auch der Anfang des Aprilis, um Judica folget ein ordentliches Aprillen-Wetter/ die Heil. Osterfeyertage wollen angenehme Frühlings-Tage bringen/ der Anfang des Mäyen ist zu Wind und Regen geneigt/ die Mitte des Mäyen drohet mit grosser Hitze/ worauff Donnerwetter folget/ gegen das Ende des Mäyen wil es eine Unbeständige Witterung geben/ der Anfang des Junii ist zu feinem Frühlings-Wetter geneigt/ um die Heil. Pfingst-Feyertage wird es Geschwüle/ mit Donner und Regen/ und wil hernach der Frühling mit vermischten Wetter sein Ende nehmen.

Himmels Belustigung dieses Frühlings.

Saturnus ist noch zu Abends schön zu sehen/ und geht den 21. Martii unter 11. Uhr/35. min. den 1. April/ 11. Uhr/ 3. min. den 11. April. 10. Uhr/ 31. min. den 21. April. 10. Uhr/ 0. min. den 1. May 9. Uhr/ 29. min. alles Nachmittage/ kömt nunmehr unter die Sonnenstrahlen/ und wird um den 12. May unsichtbar.

Jupiter ist noch fast die gantze Nacht zu anfang dieses Frühlings sichtbar/ und gehet unter den 21. Martii 4. Uhr/ 50. min. Vormittage/ den 1. April. 4. Uhr/ 9. min. den 11. April. 3. Uhr/ 31. min. den 21. April. 2. Uhr/ 53. min. den 1. Maj. 2. Uhr/ 17. min. den 11. Maj. 1. Uhr 41. min. den 21. Maji 1. Uhr/1. min. den 1. Jun. 0. Uhr/ 20. min. alles Vormittage/ den 11. Junii 11. Uhr/ 41. min. und den 21. Junii 11. Uhr/ 3. min. Nachmittage.

Mars ist von Untergang der Sonnen biß nach Mitternacht sichtbar/ und gehet den 21. Martii unter 1. Uhr/ 32. min. den 1. April 1. Uhr/19. min. den 11. April. 1. Uhr/ 5. min. den 21. April. 0. Uhr/ 49. min. den 1. May 0. Uhr/ 34. min. den 11. Maj. 0. Uhr/16. min. alles Vormittage/ den 21. Maj. 11. Uhr/ 54. min. den 1. Jun. 11. Uhr/29. min. den 11. Jun. 11. Uhr/ 2. min. und den 21. Jun. 10. Uhr/ 37. min. Nachmittage.

Venus ist Morgenstern und geht auf den 21. Mart. Vormittage 4. Uhr/ 40. min. den 1. April 4. Uhr/ 18. min. den 11. April. 3. Uhr/ 59. min. den 21. April. 3. Uhr/ 38. min. den 1. May 3. Uhr/ 18. min. den 11. Maj. 2. Uhr/59. min. den 21. Maj. 2. Uhr/37. min. den 1. Jun. 2. Uhr/16. min. den 11. Jun. 1. Uhr/57. min. den 21. Jun. 1. Uhr/46. min. alles Vorm.

Mercurius kömt zu Ende des Mertzen wieder aus den Sonnenstrahlen herfür und wird Abendstern/ gehet unter den 1. April 7. Uhr/34. min. Nachmittage/ den 6. Apr. 8. Uhr/5. min. den 11. April. 8. Uhr/ 30. min. den 16. April. 8. Uhr/ 42. min. den 21. Apr. 8. Uhr/41. min. alles Nachmittage. Hierauff verbirgt er sich wieder unter die Sonnenstrahlen und wird um den 26. Apr. wieder unsichtbar.

Das

Das III. Capitel/ Vom Sommer-Qvartal.

DJeses Jahrtheil wird erlanget/ wenn die Sonne den 0. gr. 0. min. des Krebses berührt/ uns den längsten Tag und die kürtzeste Nacht macht/ welches dieses mahl geschicht den 22. Junii 7. Uhr/ 8. min. Vormittage unter Sondershäuser Meridiano.

Was die Witterung betrifft/ so möchte der Anfang dieses Som̃ers gar anmuthig Wetter bringen/ nach Mar. Heimsuchung aber folget Wind und Regen/ die Mitte des Julii bringet hitzig Sommerwetter mit Donner vermischt/ der Anfang des Augusti ziehlet auf Sturmwind und Donnerwetter/ das Mittel des Augusti ist meistentheils zu gutem Erndtenwetter geneigt/ welches auch eine gute zeit continuiren möchte/ der Anfang des Septembris lässet sich noch gut an/ um die Mitte des Septembris ziehlet es auf Wind und Regen/ darauff nim̃t der Som̃er mit lieblichen Sonnenschein sein Ende.

Himmels Belustigung dieses Sommers.

Saturnus wird den 1. Jul. wieder in der Morgenröthe sichtbar/ und gehet gedachten Tages auf/ 2. Uhr/ 2. min. Vormit. den 11. Jul. 1. Uhr/ 24. min. den 21. Jul. 0. Uhr/ 48. min. den 1. Aug. 0. Uhr/ 8. min. alles Vormittage/ den 11. Aug. 11. Uhr/ 32. min. Nachmittage/ den 21. Aug. 10. Uhr 59. min. den 1. Septemb. 10. Uhr/ 21. min. den 11. Sept. 9. Uhr/ 46. min. und den 21. Septembr. 9. Uhr/ 11. min. alles Nachmittage.

Jupiter ist bey anfang dieses Sommers noch in der Abenddämmerung zu erblicken/ und geht den 1. Julii unter 10. Uhr/ 25. min. den 11. Julii 9. Uhr/ 48. min. Nachmittage/ und wird darauff um die Mitte des Julii unsichtbar/ biß zu Ende dieses Sommers/ etwa um den 19. Septembr. wird er in der Morgenröthe wieder gefunden/ und geht den 21. Septembr. auff um 4. Uhr/ 44. min. Vormittage.

Mars ist gleichfals zu Anfang dieses Sommers noch in der Abenddämmerung sichtbar/ und geht den 1. Jul. unter 10. Uhr/ 9. min. den 11. Jul. 9. Uhr/ 39. min. Nachmittage/ darauff köm̃t er unter die Sonnenstrahlen/ und wird diesen gantzen Sommer nicht wieder gesehen.

Venus ist ein schöner Morgenstern und geht auf den 1. Jul. 1. Uhr/ 34. min. den 11. Jul. 1. Uhr/ 31. min. den 21. Jul. 1. Uhr/ 38. min. den 1. Aug. 1. Uhr/ 53. min. den 11. Aug. 2. Uhr/ 16. min. den 21. Aug. 2. Uhr/ 46. min. den 1. Sept. 3. Uhr/ 23. min. den 11. Septembr. 3. Uhr/ 55. min. und den 21. Septembr. 4. Uhr/ 30. min. alles Vormittage.

Mercurius bleibt Unsichtbar biß um den 15. Septembr. da er wieder in der Morgenröthe erscheinet/ und geht den 16. Septembr. auff 4. Uhr/ 37. min. und den 21. Septembr. 4. Uhr/ 23. min. alles Vormittage.

Das IV. Capitel/ Vom Herbst-Qvartal.

DEr Herbst hat Astronomischer Rechnung nach seinen Anfang/ wenn die Sonne den 0. gr. 0. min. der Waage erlanget/ darin sie Tag und Nacht zum andernmahl im Jahre gleich abwieget/ solches geschicht nun allhier in Sondershausen den 23. Septembris 11. Uhr/ 11. min. Nachmittage.

Die Witterung betreffend/ so dörffte der Herbst mit Wind und Regen seinen Anfang nehmen/ der Anfang des Octobris scheinet unbeständig zu seyn/ doch möchte um Gallen eine gute und beständige Herbstwitterung folgen/ welche der Weinlese nicht undienlich seyn wird/ das Ende des Octobris bringt Nachtfrost und Sturmwinde/ der Anfang des Novembris wil mit Regen/ Schnee und Sonnenschein abwechseln/ die Mitte des Novembris verspricht Sonnenschein und noch mehrentheils schön Herbstwetter/ gegen das Ende aber drohet es wieder mit Schnee/ der Anfang des Decembris scheinet ziemlich kalt zu seyn/ biß zum Ende dieses Herbsts/ da dieses Jahrtheil mit Schnee und unlustigen Wetter seinen Abschied nehmen wird.

Himmels Belustigung dieses Herbstes.

Saturnus ist schön zu sehen/ und geht den 1. October auf um 8. Uhr/ 35. min. den 11. Octob. 7. Uhr/ 58. min. den 21. October 7. Uhr/ 20. min. den 1. Novemb 6. Uhr/ 41. min. den 11. Novembr. 5. Uhr/ 55. min. den 21. Nov. 5. Uhr/ 9. min. alles Nachm. hierauff wird er die gantze Nacht sichtbar/ und gehet mit der Sonnen Unterg. auf und mit dessen Aufg. unter.

Jupiter fängt nun an/ an der Sichtbarkeit zu zunehmen/ und geht auf/ den 1. October 4. Uhr/ 19. min. den 11. Oct. 3. Uhr/ 54. min. den 21. Octobr. 3. Uhr/ 28. min. den 1. Novemb. 3. Uhr/ 1. min. den 11. Nov. 2. Uhr/ 28. min. den 21. Nov. 1. Uhr/ 54. min. den 1. Decemb. 1. Uhr/ 22. min. den 11. Decemb. 0. Uhr/ 43. min. und den 21. Dec. 0. Uhr/ 4. min alles Vormitt.

Mars wird niemahls gesehen/ sondern er bleibet diesen gantzen Herbst unter den Sonnenstrahlen verborgen.

Venus ist noch Morgenstern/ und geht auf den 1. Octob. 5. Uhr/ 3. min. den 11. Octob. 5. Uhr/ 38. min. den 21. Oct. 6. Uhr/ 12. min. alles Vorm. darauff eilt sie unter die Soñenstrahlen und wird um Sim. Jud. unsichtb. biß zu Ende des Herbsts.

Mercurius ist Morgenstern/ und geht auf den 26. Septembr. 4. Uhr/ 26. min. den 1. Octob. 4. Uhr/ 46. min. und den 6. Octob. 5. Uhr/ 15. min. Vormittage/ darauff eilt er unter die Sonnenstrahlen und wird um den 8. Octob. unsichtbar/ hernach den 1. Decemb. erscheinet er wieder in der Abenddäm̃erung/ und geht gedachten Tages unter um 5. Uhr/ 16. min. den 6. Decemb. 5. Uhr/ 20. min. Nachmittage/ den 8. Decemb. ist er am längsten zu sehen/ den 11. Decemb. ist sein Untergang 5. Uhr/ 16. min. und den 16. Decembr. 5. Uhr/ 8. min. und wird darauff wieder unsichtbar.

Das

Das V. Capitel/ Von den Finsternissen.

Sechs Finsternisse zeiget der Calculus nach Cunitianisch-Rudolphinischen Tafeln in diesem 1707ten Jahre an/ nemlich 4. partiale Sonnen/ und 2. totale Mondfinsternisse / von welchen allen wir nichts als die erste Mondenfinsterniß in unsern Landen sehen können/ dessen aber ungeacht wollen wir doch die unsichtbarn Finsternisse ihrer Ordnung nach kürtzlich/ die sichtbare Mondenfinsterniß hingegen etwas weitläufftiger beschreiben.

Die Erste ist eine Sonnenfinsterniß und geschicht den 2. April Nachmittage/ der Anfang ist nach recht gerichteten Seiger unter dem Sondershäuser Meridiano 5. Uhr/ 54. min. 55. secunden/ das Mittel 7. Uhr/ 20. min. 20. sec. das Ende 8. Uhr/ 45. min. 45. sec. die Währung von Anfang biß zu ende ist 2. Stunden/ 50. min. 50. sec. die Grösse 5. Zoll/ 30. min. 27. sec. an dem Orte/ wo sie am grösten verfinstert wird/ bey uns aber/ und in gantz Europa wird von dieser Finsterniß nichts gesehen.

Die Andere ist eine sichtbare und sehr grosse Mondenfinsterniß/ so den 17. Aprilis als am Palmensontage Vormittage und zwar in aller Frühe einfällt/ sie wird Totalis cum Mora. Der Anfang ist allhier in Sondershausen nach recht gerichteter Uhr/ um 0. Uhr/ 31. min. 15. sec. der Anfang der Total-Verfinsterung 1. Uhr/ 36. min. 59. sec das Mittel/ oder gröste Verfinsterung 2. Uhr/ 40. min. 7. sec. das Ende der Total-Verfinsterung 3. Uhr/ 43. min. 15. sec. das letzte Ende 4. Uhr/ 48. min. 59. sec. alles Vormittage/ die Währung vom ersten Anfang/ biß zum letzten Ende ist 4. Stunden/ 17. min. 44. sec. die Zeit aber/ so lange der Mond gantz verfinstert bleibet/ ist 2. Stunden/ 6. min. 16. sec. die Grösse wird seyn 23. Zoll/ 19. m. 46. sec. der gantze Mond wird in 12. Zoll getheilet/ alle diese 12. Zoll nun werden verfinstert und noch 11. und ein Drittheil eines Zolls drüber/ daß wenn der Mond gleich noch einmahl so groß wäre als er an sich selbsten ist/ würde er doch auf solche Weise bey nah gantz verfinstert werden. Die vornehmsten Puncta dieses Calculi Ecliptici seynd in Sondershausen diese. Maxima Obscuratio Hor. 14. min. 40. sec. 7. à Meridie Diei 16. Aprilis, Semid. Lun. 15. min. 4 sec. Semid. Umbræ Terræ 44. min. 29. sec. Scrupula Defectus Max. 58. min. 35. sec. Hinc Digiti Ecliptici 23. min. 19. sec. 46. Horarius Lun. à Sol. 27. min. 43. sec. Scrupula Incidentiæ 59. min. 33. sec. Tempus Incidentiæ Hor. 2. min. 8. sec. 52. Scrupula Moræ Dimidiæ 29. min. 24. sec. Temp. Moræ Dimidiæ Hor. 1. min. 3. sec. 8. Latitudo Lun. in Principio Eclips. 6. min. 58. sec. Austr. in Medio 0. min. 58. sec. Austr. in Fine 5. min. 2. sec. Boreal.

Die Dritte ist eine Sonnenfinsterniß/ und geschicht den 2. May in denen Vormittags-Stunden/ der Anfang ist nach Sondershäuser Uhr/ um 2. Uhr/ 11. min. 15. sec. das Mittel/ oder die gröste Verfinsterung/ 3. Uhr/ 31. min. 37. sec. das Ende 4. Uhr 51. min. 59. sec. die Währung von Anfang biß zu Ende ist 2. Stund. 40. min. 44. sec. und die Grösse 5. Zoll/ 11. min. 7. sec. an dem Orte/ wo sie am grösten verfinstert wird/ weil nun die Sonne bey uns erst um 4. Uhr/ 38. min. gedachten Tages aufgeht/ kan ein jedweder leicht schliessen/ daß wir diese Finsterniß nicht sehen können.

Die Vierdte ist wieder eine Sonnenfinsterniß und geschicht in der Nacht zwischen den 25. und 26. September/ der Anfang wird seyn 11. Uhr/ 10. min. 17. sec. das Mittel oder die gröste Verfinsterung 5. min. und 50. sec. nach Mitternacht/ das Ende 1. Uhr/ 1. min. 23. sec. die Währung von Anfang biß Ende 1. Stunde/ 51. min. 6. sec. die Grösse ist 1. Zoll/ 42. min. 48. sec. an dem Orte wo sie am grösten verfinstert gesehn wird/ diese ist die kleineste Finsterniß dieses Jahrs/ dahero auch wenig Calenderschreiber von solcher Meldung thun werden/ und weil sie in der Nacht einfällt / kan sie wie die vorige bey uns nicht gesehen werden/ anderer Ursachen voritzo zu geschweigen.

Die Fünffte ist eine sehr grosse Mondenfinsterniß/ und zwar totalis cum Mora, wie die Erste/ geschicht den 11. October zu Mittage/ der Anfang ist 9. Uhr/ 57. min. 21. sec. der Anfang der Total-Finsterniß 10. Uhr 54. min. 25. sec. das Mittel der grösten Verfinsterung 11. Uhr/ 51. min. 29. sec. alles Vormittage/ das Ende der Total-Finsterniß 0. Uhr/ 48. min. 33. sec. und das letzte Ende 1. Uhr/ 45. min. 37. sec. alles beydes Nachmittage/ die Währung vom ersten Anfang biß zum letzten Ende 3. Stunden/ 48. min. 16. sec. die Währung der Total-Verfinsterung aber 1. Stunde/ 54. min. 8. sec. die Grösse ist 23. Zoll/ 53. min. und 39. sec. weil nun diese Mondenfinsterniß im Mittage einfällt/ da der Mond am tieffsten unter der Erden/ als ist unmüglich/ daß wir was davon sehen können/ sondern wir müssen solche unsern Gegenfüssern zu observiren überlassen.

Die Sechste und letzte ist abermahl eine Sonnenfinsterniß/ den 25. October/ der Anfang ist 2. Uhr/ 31. min. 13. sec. Nachmittage/ das mittel 3. Uhr/ 29. min. 48. sec. das Ende 4. Uhr/ 28. min. 23. sec. alles Nachmittage/ die Währung 1. Stunde/ 57. min. 10. sec. die Grösse 3. Zoll/ 39. min. 59. sec. wo sie am grösten verfinstert wird / weil aber in unsern Landen die Latitudo Lunæ Visa grösser als das Aggregatum Semidiametrorum Solis & Lunæ, so bleibet solche bey uns auch unsichtbar.

Sichtbare Martis Finsterniß.

Diese merckwürdige Bedeckung Martis vom Mond geschicht den 10. Februar. wenn wir allhier in Sondershausen zehlen werden 3. Uhr/ 19. min. 23. sec. Nachmittage/ so wird diese Finsterniß an den Erdboden treten/ und ein Ort vorhanden seyn/ da Mars an den Mond rühret/ und bald darauff gar verfinstert oder bedeckt wird/ um 3. Uhr/ 52. min. 21. sec. kömt Mars recht mitten hinter dem Mond unter der Nordhöhe 20. und 1. halben Grad/ und fast vier Stunden von uns Westwerts/ etwan um die Gegend der Insul S. Lucia, daselbst ist der Mond und Mars um gedachte Zeit gleich im Aufgange begriffen/ von dar wandert diese Bedeckung durch die Canarien Insul/ Spanien Franckreich/ Teutschland/ biß um die Gegend der Stadt Stockholm in Schweden/ nemlich unter der Nordhöhe 58. Grad/ und etwa eine halbe Stunde von uns gegen Osten oder Morgen/ daselbst ist der Planet Mars mit dem Mond im Nonagesimo um 5. Uhr/ 13. min. 52. sec gantz genaue vereiniget/ von hier wendet sie sich nach Moscau und in die Tartarey/ biß der Stern Mars um 6. Uhr/ 35. min. 3. sec. bey seinem Untergange recht mitten hinter dem Mond zu stehen komt/ unter der Nordhöhe 49. und 3. viertel Grad/ und bey nahe auf die acht Stunden von uns gegen Osten/ um 7. Uhr/ 8. min. 1. sec. nimmt die Bedeckung ein Ende und ist Mars vom Mond wiederum gäntzlich befreyet/ nach dem ihre allweisige Währung gewesen 3. Stunden/ 48. min. 38. sec.

Zu Sondershausen wird der Mond Martem um 5. Uhr/ 0. min. 17. sec. Nachmittage unserm Augenschein nach anrühren/ und wird das Sternlein ein wenig oben zur lincken-Hand an dem Mond kleben/ welcher aber bald darauff gar verschwindet/ und auf eine Stunde lang unsichtbar wird/ um 5. Uhr/ 31. min. 44. sec. ist das Mittel oder die gröste Bedeckung/ allda der Stern recht mitten hinter dem Mond stehet/ punct 6. Uhr/ wird Mars als ein sehr kleines Sternlein hinter dem Mond zur rechten Hand hervor gucken/ und bald darauff um 6. Uhr/ 4. min. 4. sec. gantz sichtbar von dem Mond loß seyn/ nach dem ihre Währung gewesen von Anfang biß Ende 1. Stund/ 3. min. 47. sec. weil aber die Sonne gedachten 10. Februarii nur 14. min. vor 5. Uhren untergehet werden wir den Anfang unmüglich sehen können/ es sey denn durch einen guten Tubum, woran ich aber doch noch zweiffele/ um übrigen wird doch das Ende gut zu observiren seyn/ wofern nicht die Wolcken und der trübe Himmel solches verhindern.

Das

Das VI. Capitel/ Vom Säen und Pflantzen.

Sommerkorn/ Sommer-Weitzen/ Gersten/ Habern/ Linsen/ Wicken/ Hirse/ Buchweitzen/ und Hanff werden im abnehmenden Mond gesäet. Erbsen und Bohnen 3. Tage vor und nach dem vollen Mond.

Habern wird gesäet so bald man mit dem Pfluge in die Erde kommen kan/ und absonderlich im ersten und letzten Viertel.

Gerste wird gesäet nach dem vollen Mond/ im April und Mäy/ auch wol noch im Junio/ nach dem das Gewitter/ und auch das Land feucht oder trocken ist.

Wegen der Herbst-Saat wird mit dem Winter-Korn und Weitzen der Anfang im September gemacht/ und damit im October und November fortgefahren.

Lein-Saamen wird gesäet kurtz vor dem neuen Licht/ damit er fein gleich abblühe und gute Knotten bekomme/ an etlichen Orten säet man den Lein in der 11. Woche vor Jacobi/ aber in der 9ten Woche sol es besser seyn/ denn er soll kleinhärig werden. Andere säen ihn 2. Tage vor und nach Mar. Verkündigung/ doch aber wird der Lein insgemein gesäet im Majo wenn der Rocken anfängt zu schossen/ auch wohl noch gar im Junio.

Salat/ Kohl und Kraut ist zu säen und pflantzen am besten etwan 3. 4. oder 5. Tag nach dem neuen Licht/ denn im alten Mond sol es sehr faulen.

Rüben/ Rettig/ Möhren und Zwiebeln/ werden zwischen dem letzten Viertel und Neumond gesäet.

Lilien/ Rosen/ Nelcken und Tulipanen kan man zwischen dem ersten Viertel und vollen Mond stecken.

Die Fortsetzung der Bäume geschicht am besten im Herbst/ wenn Tag und Nacht gleich ist/ etwan 3. Tage vor und nach dem voll Mond/ wenn ein Baum gepfropffet wird 3. Tage vor dem Neu- oder Vollmond/ so sol er nach 3. Jahren Früchte tragen.

Das VII. Capitel/ Von Seuchen und Kranckheiten.

DEr Aspect ☌♄♂ den 19. Jenner verursacht allerhand Kranckheiten/ denen Podagrischen drohet er das gröste Elend/ den 24. Jenner fällt ein der □♃♂ zielet auff hitzige Kranckheiten/ den 3. Hornung □♄♃/ den 15. ☍♃☉/ den 16. □☿☉/ den 28. Hornung ☍♃☿/ welche allerhand Verdrießlichkeiten verursachen/ den 6. Martii □♂☉ bringet hitzige Kranckheiten/ den 7. April □♄♀ ist zu Husten/ Schnupffen/ Zahnschmertzen und Mutterbeschwerung geneigt/ den 13. Maji □♃☉/ den 30. Maji ☌♄☉/ solche bringen Steckflüsse/ und Ohnmachten/ absonderlich sollen sie mit den alten Leuten sehr zu Grabe eilen/ den 7. Junii □♂♀/ dieser zielet auf hitzige Flüsse/ Pocken/ Aussatz/ Geschwüre/ Krätze/ Blattern / Durchlauff und Darmgicht/ den 18. ☌♄☿ ist denen/ so mit der schweren Noth und Podagra beladen sehr schädlich/ den 9. Julii ☌♄♀/ welcher die alten Weiber hilfft zu Grabe befördern/ den 20. Julii ☌♃♂ bringet denen schwindsüchtigen viel Verdruß/ den 11. Augusti ☌♂☿ den 12. □♄♂ □♄☿ den 24. ☌♂☿ pflegen hitzige Kranckheiten und schnellen Tod zu erwecken/ den 11. September □♄☉ und 25. □♄♀/ solche sind denen alten Leuten überaus gefährlich/ den 8. October □♄♃ hat eben vorige Bedeutung/ den 5. November ☌♂☉ den 11. ☌♂♀ erregen Aussatz/ Krätze/ Blattern / und Durchlauff/ den 8. December ☍♄☉ den 9. ☍♄♀ wollen die alten Leute unter die Erde bringen/ den 19. ☍♄♂ drohet ein böses Geblüte und sonst allerley Kranckheiten.

Das VIII. Capitel/ Vom Krieg und Frieden.

DIe schädlichen und bösen Aspecten / so zu Krieg und Feindseeligkeit incliniren sollen/ sind folgende: Als im Jenner ☌♄♂ □♃♂/ im Hornung □♄♃ ☍♃☉ □♄☉ ☍♃☿/ im Mertzen □♄☿ □♂☉ □♂☿ ☍♃♀/ im April □♄☿/ im May □♃☉ ☌♄☉/ im Brachmonat □♂♀ □♃☿ ☌♄☿ □♃♀/ im Heumonat ☌♄♀/ im Augustmonat ☌♂☿ □♄♂ □♄☿ ☌♂☿/ im Herbstmonat □♄☉ □♄☿ □♄☿/ im Weinmonat □♄♃ ☌♂☿/ im Wintermonat ☌♂☉ ☌♂♀ ☍♄☿ □♃☿/ im Christmonat ☍♄☉ ☍♄♀ □♃♀ □♃☉ ☍♄♂. Inzwischen aber/ weil wir Christen eines andern bewust seyn/ nemlich daß uns die bösen Strahlungen derer Planeten den Edlen Frieden nicht aufhalten können/ als wollen wir dieses köstliche Kleinod den Frieden einig und allein von dem Dreyeinigen GOtt hoffen und erwarten.

E 3

Neu-erfundene Aderlaß-Tafel.

Monats-Tage.	Jeñer.	Hor-nung.	Mertz.	April.	Mäy.	Brach-monat.	Heu-monat.	Augst-monat.	Herbst-monat.	Wein-monat.	Win-termon.	Christ-monat.
1	gut	gut	gut			gar gut	gut		gar gut	gut	gut	
2	gut					gut						
3	gut			gut				gut				
4					gut			gut				
5			gut				gut		gut	gut		gar gut
6	gut	gargut						gut		gut		gut
7			gar gut		gar gut				gut	gar gut	gut	
8	gut	gut		gut		gut	gut		gut		gut	
9	gar gut							gar gut				
10						gut						
11		gut		gar gut	gar gut							gut
12	gut	gut	gut									gar gut
13		gut	gut				gar gut			gut		gut
14					gut				gut	gut	gar gut	gut
15	gut								gar gut			
16	gut			gut				gut	gut	gargut		
17	gut					gut	gut	gut				
18					gut							gut
19		gar gut	gut		gut	gut		gut	gut	gar gut	gut	
20		gut	gargut							gar gut	gar gut	gut
21	gut	gut		gut			gar gut		gut	gut	gut	
22	gargut			gut	gut							
23							gut	gut				
24			gut			gar gut						
25				gut		gut						
26	gut	gar gut			gut		gar gut					gut
27		gut	gut		gargut					gut		
28			gut	gut			gut				gut	gar gut
29	gut		gut	gut							gar gut	gut
30	gar gut			gut				gar gut	gut	gut		
31			gut					gut		gar gut		

Bericht dieser nebenstehenden neuen Aderlaß-Tafel.

DJese Tafel ist in der Natur gegründet/ und von den Gelehrten approbirt/ dann sie nicht allein auff den Mond/ sondern auff alle 7. Planeten gerichtet ist/ muß auch alle Jahr verändert werden/ denn nachdem die guten Aspecten auff diesen oder jenen Tag gefallen/ solchem nach muß auch mehrbesagte Tafel eingerichtet werden.

Ferner Bericht von dem Aderlassen.

ES ist zweyerley Zeit/ zu welcher der Mensch sein Blut aus seinem Leib soll lassen: Erstlich die hohe Nothdurfft/ welches kein Gesetz hat/ und ist unvonnöthen/ daß man in solchem Fall eines gelegenen Tages und Stunde erwarte/ sintemal der Verzug Gefahr auf ihm hat. Zum andern/ die willkührliche Zeit/ da nemlich ein Gesunder Mensch im Jahr zwey oder auf wenigst einmahl/ im Herbst oder Frühling/ seiner Gesundheit halber ihme ein Ader eröffnen/ und das übrig Geblüt heraussen ziehen lässet/ ehe es denn zu einer Fäule gerathe/ und zu Fiebern und andern dergleichen Kranckheiten Ursach gebe; und ist allhie wol vonnöthen/ daß die hieüben gesetzte Aderlaß-Tafel in acht genommen werde; Die welche gemeiniglich in eine Ohnmacht fallen/ sollen vor der Aderläß einen verwälten Wein essen/ und hernach auf ein Lotter-Bett oder Banck auff ein Küssen sich hinlegen/ Peterling und Saltz in Eßig gethan/ in den Mund nehmen/ ihnen alsdann im Namen deß HErrn den Barbierer/ der sich darauf verstehet/ die Ader schlagen lassen/ es ist gar nicht nöthig/ daß ein solcher/ der zu Ohnmachten geneigt/ und das Blut nicht sehen kan/ sitzend auff einem Stuhl lasse/ sondern wie gemeldt/ er soll sich legen/ und ihme ligend die Ader schlagen lassen. Etliche Tage vor der Aderlässe/ soll man mäßig leben/ und den Leib gelind purgieren und laxiren. Im währendem Lassen/ soll man nicht viel Blut heraussen lassen/ dann solches ist höchst-gefährlich/ und bringet Wassersucht/ ja fast alle Kranckheiten. Thun deßwegen die Leute gar übel/ die den Barbirer zwingen wollen/ daß er ihnen viel Bluts heraussen lassen soll/ eine solche Lässe ist wie Gifft/ eine Lufft-Lässe/ nicht aber eine Roß-Lässe/ oder Blut-Bad soll es heissen und seyn. Die Jungen und Blutreichen sollen lassen vom Neuen biß zum Vollmond: Die Alte Mañbare und schwermüthige/ vom Vollmond biß zum Letzten Viertel: Die gar Alte und feuchter Natur/ vom Letzten Viertel biß wieder zum Neuen. Im Frühlinge und Sommer soll man an der rechten Seiten/ im Herbst und Winter aber an der Lincken zur Ader lassen/ es wäre dann grosse Noth vorhanden. Nach 50. Jahren laß die Medlan auch nicht mehr. Wer 60. Jahr alt ist/ sol gar nicht mehr zur Ader lassen/ sondern das Geblüt/ als einen Schatz und Krafft deß Lebens bey sich behalten.

Vom Schrepffen.

FAst allemahl/ wann es gut Aderlassen/ ist es auch gut Schrepffen/ mag man deßwegen die vorgesetzte Aderlaß-Tafel/ auch für eine Schrepf-Tafel gebrauchen. Das Picken oder Hauen zum andernmahl/ ist bey blöden Naturen gar nicht nöthig/ so dörff sichs auch nicht/ daß man eine heisse Stuben mache/ wann nur das Wasser siedig-warm ist/ vermag solches so viel als eine heisse Stuben. Dreymahlige Schrepffen im Mertzen ist durch aus verboten/ dañ es der Natur hoch schädlich.

B Vom

Vom Purgiren und Artzeneyen.

DJe vorgesetzte Aderlaß-Tafel ist auch zum Purgiren und Artzneyen gut/ dann eben an dem Tag/ da andere dürffen zur Aderlassen dürffst du auch purgieren und artzeneyen. Die Choleram und Gall soll man purgiren/ wenn der Mond im Krebs und Fischen/ sonderlich weñ sich ein □♀☾/ am bemeldten Zeichen begibt; Die Phlegma oder Feuchte im Schütz/ wenn der Mond einen △♂/ oder △☉ hat; Die Melancholiam und schwermüthiges Wesen/ im Ende der Zwillinge/ Anfang der Waag und mitten im Wassermann/ wenn der Mond einen Gedritten Schein hat mit Jove.

Für Bauer- und Ackers-Leute.

JM zunehmendem Mond/ sonderlich im ♋/ [Zeichen]/ und ♓/ soll man die magere/ truckene und hochgelegene Aecker bauen und besaamen/ auch allerley hart Geträid aussäen; Hanff-körner und Leinsaamen aber/ soll man säen/ weñ der Mond in der ♊ laufft. Die heissen und tieffgelegne Felder soll man bauen und besaamen/ auch Sommer-Korn/ Erbsen/ Bonen/ Linsen/ Hirsch und Heidenkorn aussäen/ im abnehmenden Mond/ sonderlich wenn er im [Zeichen]/ [Zeichen]/ ♊/ und [Zeichen] lauffet/ da ist es am allerbeqvemsten und glückseligsten.

Für Gärtner und Obser.

FRühes und süsses Obs/ so nicht lang bleibet/ soll man abbrechen/ wenn der Mond in der ♊ und im [Zeichen] laufft/ aber das Obs so lange bleibet/ soll man im abnehmendem Mond abbrechen im Herbst-Schein oder nechst nach dem Vollmond im ♓/ oder wenn der Mond im [Zeichen] und [Zeichen] lauffet.

Für Forst- und Wald-Leute.

DAs Holtz/ so zum brennen gehört/ ist am besten abzuhauen/ im zunehmenden Mond/ sonderlich weñ der Mond im feurigen/ und lüfftigen Zeichen laufft/ als da seynd der [Zeichen] [Zeichen] [Zeichen] ♊ [Zeichen] und [Zeichen]. Holtz daß zu einem Bau gehöret/ und werhafftig seyn soll/ muß man abhauen/ wann der Mond in irdischen und wässerigen Zeichen laufft/ im Abnehmen seines Scheins/ und im abnehmenden Tag im [Zeichen] ♋ [Zeichen] [Zeichen] ♓/ wenn anderst zur selbigen Zeit Venus und Mond/ oder Drachen-Schwantz nicht bey der Sonn oder Mond sich finden.

Vom Nägel abschneiden/ juxta Doctiores.

WEnn jemand die Nägel an Händen oder Füssen nützlich abschneiden wil/ soll solches geschehen im zunehmendem Mond/ im [Zeichen] oder ♊ in einem ✶ oder △☾☉♃♀. Der [Zeichen] und [Zeichen] seynd auch nicht böß. Im [Zeichen] [Zeichen] [Zeichen] und ♓/ ists schädlich die Nägel abschneiden/ denn sie gemeiniglich in solchen Zeichen abgeschnitten/ einem schwären.

Vom Jagen.

WEr jagen und etwas fangen will/ soll solches thun im [Zeichen] [Zeichen] und [Zeichen]/ oder wenn er Planet Jupiter in der [Zeichen] ♋ und [Zeichen]. Im [Zeichen] und [Zeichen] mag man wol jagen/ aber nichts fangen. Ranzovius.

Vom Fischen.

WEr Fisch fahen wil/ soll solches thun im zunehmendem Mond/ im ♋ und ♓/ sonderlich aber muß der Mond dazumahl mitten im Himmel stehen. Ranzovius.

War-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-714637-11710040-13/fragment/page=00000042

Warhafftiger und eigentlicher Bericht/ von den 24. Planeten Stunden/ auf alle Tage des gantzen Jahrs dienlich/ allen so nützlich wollen Kräuter samlen/ glücklich curiren den Chymicis zu ihren Figiren/ multipliciren/ præcipitiren/ sublimiren/ tingiren/ &c. und anderen noch vielen Dingen mehr; Wenn nemlich in Büchern gemeldet wird/ man soll diß in der ☉ oder ☾ oder andern Stunden thun/ kan hieraus eine solche Stund richtig gelernet werden. Als zum Exempel: wenn in Kräuter Büchern gemeldet würde/ du soltest diß Kraut in Veneris oder einer andern Stund samlen/ wüstest aber nicht wenn Veneris ♀ oder ein andere Stund wäre/ magst du es hieraus gantz richtig wissen.

Am	Sonntag/	so bald die Sonn aufgeht/ gehört solche Stund	Der ☉ Sonnen zu.
	Montag/		dem ☾ Mond zu.
	Dienstag/		dem ♂ Mars zu.
	Mitwoch/		dem ☿ Mercurius zu.
	Donnerstag/		dem ♃ Jupiter zu.
	Freytag/		der ♀ Venus zu.
	Sonnabend/		dem ♄ Saturnus zu

Die übrigen Stunden folgen nach Ordnung der Planeten also:

	Tages.													Nachts.											
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8	9.	10.	11.	12.		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Sonntag	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	☼	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿
Montag	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	☼	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃
Dienstag	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	☼	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀
Mitwoch	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☼	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄
Donnerst.	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☼	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉
Freytag	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	☿	♀	☾	♄	♃	☼	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾
Sonnab.	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☼	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂

Man muß auch wissen/ wie lang der Tag/ an welchen die Planeten-Stund/ zu diesem oder jenem nutz seyn soll/ wenns nun bekandt/ soll mit 12. darein dividirt werden/ so kommt alsden wie lang ein jede Planeten-Stund selbiges Tages seye/ weilen alle Tage in 12. ungleiche Planeten-Stunden eingetheilet werden. So muß auch bekandt seyn/ die Länge jeder Nacht/ auff welche man die Planeten-Stund suchen/ wil/ und soll solche auch mit 12 dividirt werden/ weil die Nacht auch in 12. Planeten-Stunden getheilt werden. Ranzovius in seinem Calendar P. mihi 127. hat eine schöne Tabell für die Planeten-Stunden/ darin man die Tags-Stunden auff der lincken Hand/ die Minuten aber oben überzwerch suchen kan/ da denn der gemeine Winckel alsbald anzeigt/ wie lange eine jede Planeten-Stund desselben Tags oder Nachts seyn. Exempli gratiæ: Wenn der Tag 8 Stund und 30. Minuten lang/ wirst du im gemeinen Winckel dieser Tabel finden/ daß eine Planeten-Stund selbigen Tags 1. Stund 18. Minuten sey/ dieses addire zu der Stund und Minuten/ wenn die Sonn auffgeht/ so hast du die Erste Planeten-Stund recht/ und so fort an.

Verzeichniß der fürnehmsten Jahrmärckte/ welche in dieser Gegend in Städten und Flecken/ auch andern Orten gehalten werden/ nach der Ordnung des A B C gesetzet.

Anmerckungen an dem günstigen Leser.

Alhier ist zuwissen/ daß in denen Fürstlichen Landen/ Weimar/ Altenburg/ Gotha und Coburg/ wie auch Fürst- und Gräfl. Schwartzburgis. die Jahrmärckte auf die Son- und Fest-Tage zu halten/ gäntzlich verboten/ und müssen sie in den Weimar- und Altenburgischen auf den nächst darauf folgenden Montag oder Werckeltag/ in denen Coburg- und Schwartzburgischen folgenden Dienstags/ in den Gothaischen aber die darauf folgende Mitwoch erst ihren Fortgang haben/ wornach sich die Kauffleute und Krähmer/ so an solche Oerter handeln/ richten können.

Altenburg 1. mont. nach Rogat. 2. mont. nach dem 4. Sept. Simon Judä ein Roß- Vieh- und Fischmarck.

Alsleben/ den 1. uf Johannis/ fällt aber Johannis auf den Sonnabend oder Sontag so ist der Marck den Montag darnach/ 2. Donnerstag in der Wochen Mauritii/ 3. den Donnersstag nach Martini/ fällt aber Martini auf den Donnerstag/ wird er diesen Tag zugleich gehalten.

Allstädt/ 1. Dienstag nach Rogate/ 2. Dienstag nach Severini/ fällt solcher Tag auf einen Dienstag/ wird er zugleich gehalten.

Annaberg 1. Lätare/ 2. auf Jacobi.

Apolda/ 1. montag nach Lätare/ 2. montag nach Ulrici/ 3. montag nach Martini.

Arnstadt/ 1. uf. Jubil. 2. Sont. nach Mariä-Geb. 3. sontag nach Severini.

Artern/ den 1. dienst nach Qvasimod. 2. den donnerstag vor Gallen.

Aschersleben/ den 1. uf Himmelfarth/ 2. montag vor Margarethen/ 3. uf Michael. 4. Dienstag nach dem andern Advent sontage.

Alsfeld/ den 1. ufn Neuen Jahrs-Tag/ 2. uf Oculi/ 3. Pfingstm. 4. Sont. vor Kiliani/ 5. sont. vor Michael.

Braunschweig/ hält Messe/ die 1. auff den Montag nach Mariä-Lichtmeß/ die 2. auf den montag nach Laurentii; Wie auch einen andern Jahrmarckt. 8. Tage vor Weynachten. Und zwey Viehmarck/ den 1. montags nach Lätare/ den 2. montags nach Johan.

Bautzen/ 1. uf Judica/ 2. Peter Kettenfeuer/ 3. uf Lucas.

Bebra/ den 1. uf Jubilate/ 2. sontag vor Burckhardi.

Berlin/ den 1. Phil. Jac. den 2. acht Tage nach Fronl. Christi/ den 3. uf Laurentii/ den 4. uf Creutz-Erhöh. den 5. auf Allerh. ein Viehmarckt.

Bernburg/ 1. dienstag nach Sexages. 2. auf Mar. Heims. 3. auf Egidi/ 4. uf Gallen/ fällt aber von den dreyen Tagen einer auf den Sonnabend oder Sontag/ so ist der Marck den Dienstag darnach/ der 5. donnerst. 14. tage nach martini.

Benckenstein/ den sontag nach Laurentii.

Bercka an der Ilm/ uf Jubil. 2. mont. vor Creutzerhöh. oder wenn Creutz-Erhöhung auf einen montag fället/ wird der marckt auch auf solchem montag gehalten.

Bercka an der Werra/ den 1. mitwoch nach Palmar. 2. Mitwoch nach margarethen/ 3. den Tag vor michael. 4. auf St. Thoma.

Blanckenburg/ Sont. nach Barthol.

Blanckenhaim/ 1. sontag vor Jacobi/ 2. sontag vor Sim. Jud.

Bitterfeld/ 1. Philip. Jac. 2. sontag nach Creutz-Erhöhung.

Bischoffswerda/ 1. uff Trin. 2. Sont. nach Michael.

Borna 1. Sont. nach Fastn. 2 Sont. nach Margr. 3. uf Creutzerh.

Bodung/ den 1. auf Antonius/ den 2. Exaudi/ den 3. sont. vor michael.

Bleicheroda/ den 1. montag nach Judica/ den 2. montag nach den dritten sontage Trinitat. fiele aber uf solchen Tag ein das Fest Joh. des Täuffers den dienstag darauf. 3. den montag vor Creutzerhöhung/ 4. den montag nach dem andern Advent.

Brandenburg in der alten Marck/ den 1. uf Pfingsten/ 2. auf Mar. Geb. den 3. auf michael 4. uf Cathar.

Bremen/ den 1. Pferdmarckt/ mitwoch. nach Invoc. 2. Krammarckt auf Qvasim. 3. Himelf. 4. Pferdmarckt auf Johan. den 5. am Tage der Aposteltheil. den 6. zwey Tage nach Martini.

Buttelstädt/ den Montag Rogate.

Butstädt/ hält Roß und Viehmarckt/ den 1. am Abend vor Fastnacht/ 2. am Abend Johannis des Täuffers/ den 3. am Abend Michael. 4. am abend Allerheiligen.

Cassel/ den 1. mitwoch nach der H. Drey-Kön. 2. Mitw. nach Jud. 3. mitwoch nach Qvasim. 4. Mitwoch nach Trinitat. 5. mitw. nach Martin/ fällt aber Jacobi/ michael oder Martini auf ein Mitwoch/ so ist selbigen Tag der Marck.

Coburg/ den 1. ufs Neu Jahr/ 2. sont. nach Ostern/ 3. Petr. Paul. 4. sont. nach Mar. Geb. 5. sont. nach mart. It. Viehmärckte/ 1. Johan. Enth. den 2. auf Mariä Geburt.

Camburg/ 1. den ersten Sontag Trin.

den

den 2. Sont. nach Laurent. den 3. Sontag nach michael/ den 4. vor dem ersten Advent.

Cönnern/ den 1. Dienst. nach Invoc. den Montag vorher ist Roßmarck/ 2. Dienst. nach Palm. 3. Dienstag nach Exaudi/ 4. auf Barthol. fällt aber der Tag auf den Sonnabend/ Sontag/ oder Montag/ so ist der Marck den Dienstag hernach/ der 5. Dienstag nach Luciä.

Colditz/ 1. Joh. 2. Sim. Jud.

Crannigfeld/ den 1. montag nach Rogate/ den 2. montag nach michael.

Clingen/den Dienstag vor Gall.

Creutzburg/ 1. montag nach Judica/ 2. montag nach Rogate/ 3. mont. vor Hiṁelf. 4. montag nach Galli/ 5. Montag nach dem 3. Advent.

Crimmitzschau/ 1 uf Himmelf. 2. Laur.

Crossen/ 1. uf Vincent. 2. uf Trinit. 3 Michael/ 4. uf Thomas.

Cüstrin/ 1. Serages. 2 Jubil. 3. Montag nach Mar. Geburt.

DAssel/ den 1. auf Septuagesima/ den 2. den sontag nach der Heil. Dreyfaltigkeit/ den 3. den Sontag nach Mariä Geburt.

Delitzsch/ 1. Sonnab. vor Invocavit/ 2. Pet. Paul 3. Sont. nach Allerheil.

Denstadt/ den 1. Invoc. den 2. Joh. 3. Sontag nach michael.

Dessau/ 1. Reminiscere/ 2. Exaudi/ 3. Sontag nach Martini.

Dingelstedt/ den 1. sont. vor Gertr. 2. sontag nach Johanni/ 3. den 2. sontag im Advent.

Döbeln/ 1. Exaudi 2. Fronleichn. 3. Ausgangs der Zahlwoche der Leipziger michaelis messe.

Dreßden alt/ den 1. aufn sontag Cantate/ 2. aufn Sontag nach Mariä Geburt.

Dreßden neu/ 1. auf Invocavit/ 2. auf Joh. der Täuffer/ 3. Sontag nach S. Lucas.

Duderstadt/ den 1. sontag Invocavit/ Roß und Viehmarckt/ den 2 sontag nach Servatum/ den 3. montag nach Trinitatis/ Roß- und Viehmarckt/ den 4. sontag nach Peter Paul/ 5. sontag nach Cyriaci/ 6. sont. nach Mauritii/ Jahrmarckt/ und zugleich den montag darauf Roß- und Viehmarckt/ 7. sontag nach Martini/ Roß- und Viehmarckt.

ERfurt/ den 1. uf Trinit. den 2. uf Mar. Geb. den 3. uf martini. Dazwischen 3. Käß- und Buttermärckte/ den 1. uf Jac. den 2. uf Cyriaci/ 3. auff Laurentii.

Eckartsberg/ den 1. auf Himmelfahrt Christi/ 2. uf Mar. Geb.

Ebeleben/ den 1. Mäy.

Ehrich/ den Dienstag vor Michael.

Eimbeck/ den 1. montag nach Oculi/ 2. montag nach 7. Brüder/ 3. montag nach Dionysii/ wenn aber 7. Brüder und Dionys. auf einen montag fällt/ so werden die Märckte auf selbige Tage gehalten.

Eisenach/ den 1. Reminisc. den 2. Misericord. 3. den mitw. vor michael. den 4. den Sont. nach martini.

Eisenberg/ 1. Sont. nach Pet. Paul/ 2. Sontag nach Mar. Himmelf. 3. Sontag nach Mar. Geburt.

Eißfeld/ den 1. uf Oculi/ den 2. uf Exaudi/ den 3. uf Donati/ den 4. Mariä Geb. den 5. Nicolai.

Eißleben/ 1. Dienst. nach Remin. 2. Dienst. vor Johanni/ fällt aber Johannis auf den Dienstag/ so wird der Marckt an diesem Tage gehalten 3. Dienst. in der Woche Mauritii Roß und Viehmarckt/ 4. Dienst. nach Galli/ weñ Gallen auf den Dienstag fällt/ wird der Marckt an diesem dienst. gehalten.

Eißleben Neustadt/ 1. den Dienstag Rogate/ 2. Dienst. nach Barth.

Elbingenroda im Hartze/ den 1. montag nach Cantate/ den 2. montag nach Galli.

Ellrich/ den Montag nach Oculi/ 2. den montag nach Rogate/ 3. den mont. nach Laurentii/ 4. den mont. nach Galli.

Eulenburg/ 1. auf Invoc. 2. sontag nach Egidii.

FRanckfurt am Mäyn/ hält Meß 1. auf Judica/ 2. Mariä Geburt/ fällt Mar. Geb. auf den mont. dienst. oder mitwoch/ so ist die Meß den sont. vorher/ fällt es aber aufn Donnerstag/ Freytag und Sonnabend/ so ist die Messe den sont. darnach/ fällt Mar. Geburt aufn sont. so fängt sich die Messe auf denselbigen an.

Franckenhausen/ den 1. Dienst. nach Exaudi/ 2. den 25. Sept. 3. Sont. nach Severini.

Franckfurt an der Oder/ 1. uf Reminiscere/ 2. sont. nach margarethen 3. auf martini.

Freyberg/ in Meissen/ 1. uf Margret. 2. Egidii/ 3. Martini.

Freyburg in Thüringen/ den 1. uf Reminiscere/ 2. sont. nach Galli.

GArleben/ 1. den Dienst. nach Invocavit/ 2. den Dienstag nach Quasimodogeniti/ den 3. Dienst. nach Petri Pauli/ 4. dienstag nach michaelis.

Gandersheim/ 1. sontags Reminisc. 2. sontag nach Petri Paul/ 3. sont. nach Allerheiligen.

Gera/ 1. Palm. 2. sont. nach Margret/ 3. sont. nach Bartholom. 4. sontag vor S. Ursula.

Gehoven/ 1. doñerstag nach Cantate/ 2. donnerstag nach Martini.

Gebeseer Spende oder Jahrmarckt/ auf Reminiscere.

Geithen/ 1. Lätare/ 2. Joh. Täuff.

Gerbstäd/ 1. Rogate/ 2. sontag vor Mar. Geb.

Gernrode/ den montag vor Viti.

Giebelhausen/ den 1. Misericord. Dom. 2. sont. nach Allerheiligen.

Glaucha/ 1. sont. vor Joh. Täuffers/ 2. son. tag vor Michael.

Görlitz/ 1. den 1. Trinitat. sontag/ 2. sont. nach Bartholom.

Goßlar/ 1. Jubilate/ 2. Unschuld Kindeltag.

Gotha/ den 1. auf Cantate/ 2. sontag nach margareth. 3. ein Roß- und Buttermarckt/ acht Tage vor Barthol. 4. sont. vor Allerheiligen.

Göttingen/ den 1. montag nach Esto mihi/ 2. Philippi Jacobi/ 3. auff Jacobi/ 4. auf Sim. Jud.

Greussen/ 1. dienstag nach Lichtmeß. 2. dienstag nach dem 1. sont. Trinit. 3. dienst. nach Creutzerh.

Grimma/ den 1. Miseric. Domini/ 2. sont. nach Mar. Himmelfahrt/ 3. auf Elisabeth.

Grossen

Crossen Gottern/ den montag nach Creutz-Erhohung.

Grossen Körnern/ 1. mittw. nach Estomihi/ 2. mittw. vor margarethen/ 3. mitwoch nach michael.

Günstädt/ den montag nach Cantate.

HAll/ in Sachsen/ 1. ufn 16. Jan. 2. uf Mariä-Geburt/ 3. martini aufn Neumarckt.

Hänichen/ den 1. auf Cantate/ den 2. sontag vor michael.

Halberstadt/ den 1. im Dom/ Sontag Lätare/ den 2. in der Stadt/ Dienstag nach Miseric. Dom. den 3. auf Galli Krammarckt/ 1. Viehmarckt auf den Donnerst. nach Esto mihi/ 2. aufn Gründonnerstag/ 3. montag nach Francisci.

Hameln/ 1. auf Jubilate/ 2. den ersten sontag nach Trinitat. den 3. mont. nach michael/ den 4. mont. nach Allerheiligen.

Hannover/ den 1. donnerst. nach Lätare/ 2. montag nach Philip. Jac. 3. den mont. nach Jacobi/ 4. mont. nach Egidii/ 5. mont. nach Allerheiligen/ 6. auf Unschuld. Kindlein-Tag.

Hamburg/ 1. Viti/ 2. Jac. 3. Felicis.

Häyn/ an der Oesse/ hält Marck alle Donnerstag durch die Fasten/ und Meß auff Jacobi.

Häckstädt/ den 1. Sontag vor Jacobi/ den 2. Sontag vor Galli.

Hartzigeroda/ den 1. uf Lichtmeß/ den 2. auf matthäi.

Haselfelde/ den Dienst. vor Petr. Paul.

Haßleben/ 1. montag nach Estomihi/ 2. montag nach Rogate/ 3. den 2. October.

Heiligenstadt/ den 1. auff Lätare/ 2. Soñtag nach Viti/ 3. Sontag nach Jacobi/ 4. sontag nach Egidii/ 5. sontag nach Galli/ 6. den ersten Advent.

Heldrungen/ den sont. nach Creutz-Erhöhung.

Helmstädt/ den 1. auf Judica/ den 2. sontag vor margareth. den 3. sont. vor Mar. Geburt/ 4. sontag nach dem 18. November.

Hergersdorff/ auff Lätare.

Hertzberg/ 1 aufn Palmsontag/ 2. uf Trinitatis / den 3. sontag vor Michaelis.

Hildesheim/ den 1. mont. nach Judic. 2. montag nach Miseric. Dom. 3. montag nach Joh. 4. sontag nach Mar. Geb. 5. montag nach Galli.

Hohe Meltzen/ hält Marckt den Sontag nach Egidii/ fällt Egidius ufn Sontag/ bringt er den Marck mit sich/ Freytags vor Egidii hats einen stattlichen Vieh- und Buttermarckt/ und geht der Böttigermarckt/ 8. Tage zuvor an.

Horburg Mitwochs nach Egidii.

Hornburg/ 1. Phil. Jac. 2. uf martini.

JEna/ den 1. dienstag nach Remin. den montag aber vorher ein Roß und Viehmarckt/ den 2. dienstag nach Rogate/ 3. dienstags nach Sim. Jud.

Ilmen die Stadt/ den 1. Sontag vor margareth. 2. den sontag nach Gal.

Ilmenau/ den 1. uf Ulrici/ den 2. montag nach Jac. den 3. uf Lucas/ den 4. auff Catharinen.

Joachimsthal/ 1. Montags nach Lichtmeß/ 2. uff Margrethen.

Jüderbock/ 1. mitwochs nach Reminisc. 2. Donnerstags vor den sontag vor Joh. Täuff. 3. Donnerst. nach welchem martin Bischoff folget.

Königssee/ 1. Palmar. 2. Exaudi/ 3. sontag nach Egidi/ 4. uffn 9. Trinit. Kirchweih. 5. uf Thomastag.

Kahle/ 1. Lätare/ Mis. Dom. 3. Lucas.

Kalbe/ 1. Cantate/ 2. Mar. Geburt. 3. sontag nach Allerheiligen.

Kälbra/ den 1. uf Sigismund. 2. den Dienst. vor Bartholom.

Kindelbrück/ den 1. sont. nach Ulrich/ 2. Sontag nach Allerh.

Köthen/ 1. Dienstag nach Septuag. 2. Dienstag nach Cant. 3. Dienst. nach Jacobi/ 4. Dienst. vor michael/ 5. Dienstag vor Andreä.

LEipzig/ den 1. am Neu Jahr/ den 2. Jubil. 3. Sont. nach Michael.

Langensaltza/ den 1. Qvasimod. den 2. Sont. nach Petri Pauli/ 3. Egidii.

Landsberg / miseric. Dom. 2. sont. nach Creutzerheb.

Laucha/ 1. Lätare/ 2. sont. vor mart.

Leutenberg/ den sont. nach Barthol.

Lichtenberg/ 1. uf Johann Baptistä/ 2. Sontags nach Andreä.

Lübenwerda/ den 1. Himelf. Christi/ 2. sontag nach Ulrici/ 3. sontag vor Mariä-Geburt.

Lützen/ den 1. Lätare/ 2. Soñtag vor Bartholomäi/ 3. Egidii.

MAgdeburg/ 1. Septuag. 2. mont. nach Invoc. 3. den 1. sontag nach Trin. 4. uf mauritii uf den Neumarckt.

Mansfeld / 1. dienst. nach Qvasim. 2. dienstag vor Bartholomäi/ 3. dienstag vorn 1. Advent.

Marcksuhle/ den 1. montag vor Himmelf. 2. montag vor Mar. Geb.

Mellingen/ den Sontag Rogate.

Merseburg/ den 1. mont. nach Oculi/ 2. den tag nach Joh. des Täuffers/ 3. Laurentii / 4. Allerheiligen.

Mühlhausen/ 1. uf Exaudi / 2. sont. nach Burckhardi: Item/ ferner 2. Roß- und Viehmärckte/ 1. auf Georgi/ 2. Burckhardi.

NAumburg an der Saal den 1. am Palm sontage/ 2. Messe auf Petr. Paul.

Neustadt an der Orla/ 1. Trinit. den 2. auf Petri Kettenf. den 3. vierzehen Tage vor michaelis/ den 4. ersten Adventsontag.

Nordhausen/ den 1. auf Creutzerfind. den 2. auff Creutzerhebung.

Nordheim/ den 1. montag vor Estomihi/ 2. montag nach Joh. Bapt. 3. montag nach Barthol. 4. montag nach Andreä.

OSteroda/ den 1. uf mitfasten/ den 2. Sonntag nach margarethen/ 3. sontag nach Michael.

Orlamünda/ den 1. uf Rogate/ den 2. Sontag nach Jacobi/ den 3. Sontag vor Maria Geburt.

Oschatz/ 1. Septuag. 2. Sont. nach Petri Paul/ 3. Simon Jud.

Oschersleben/ den 1. Dienstag Reminiscere/ 2. Dienstag nach Cantate/ 3. Sontag nach Galli.

Osterfeld/ den 1. Invoc. 2. Exaudi/ 3. sont. nach Dionysii.

PEgau/ den 1. uf Johanni/ den 2. uf Laurentii.

Pe-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-714637-11710040-13/fragment/page=00000046

Penig/den 1. Oculi/ 2. Sontag nach Margarethen.

Paterborn/ auf Galli.

Pitterfeld/ auf Rogate.

QUerfurt/ 1. am grünen Donnerstag/2. am Ostermitwochen/auf der Eselswiesen/ 3. den Sontag nach Maria Magdalena/ 4. den Montag nach Matthäi.

Quedlinburg / den 1. Misericordias Domini/ Altstadt/ 2. den Sontag nach Himmelfahrt/Neustadt/ den 3. Sontag nach Martini/darneben Roß-und Viehmarckt/ den 1. auff Estomihi/ 2. Acht Tage vor Joh. des Täuffers/3. Matthäi/ 4. Acht Tage vor Allerheiligen.

RAnstadt/1. Quasimod. 2. 14. Tage nach Michael.

Rassenburg / am 2. Sontag nach Mar. Geburt.

Ronneburg/ den 1. Exaudi / 2. den Montag vor Barthol. 3. den sontag nach Allerheiligen.

Rummelsburg/ 1. uf Lätare/ 2. Rogate / 3. sontag nach Bartholom. Krammarck/ und Sonnabends vor Bartholomäi / ein Vieh - und Pferdemarckt.

Rudolstadt/1. den Sontag nach Viti/ 2. nach Creutzerhöhung/ 3. den Sontag nach Allerheiligen.

SOndershausen hält 3. Jahrmärckt/ 1. den Dienstag nach Margarethen/den 2. den Dienstag nach Egidii/ der 3. den Dienstag nach Allerheiligen / fallen diese Tag auf den sonn oder montag/ so gehen allezeit die Jahrmärckte acht Tage hernach an. Deßgleichen werden auch alle mitwoch durch die gantze Fasten Roß und Viehmärckte gehalten.

Saalfeld/1. Montag nach Ostern/ 2. Sont. nach Barth. 3. drey Tage nach Michael 4. Sontag nach Allerheil.

Sangerhausen/ den 1. Oculi/ 2. Misericord. Dom. 3. Ulrici/ 4. Dienstag vor michael.

Sandersleben/ 1. Dienstag nach Cantate/ 2. Dienstag nach Barthol.

Schaffstädt/ 1. uffn Sontag vor Kiliani den 2. uffn 1. Advent.

Sachse/ 1. den dritten Mont. nach Pfinsten/ 2. montag nach Egidii/ 3. montag vor Elisabeth.

Schernberg/ 1. Dienstag nach Urbanus/ 2. Dienstag vor Galli.

Schleßwig/1. Donnerst. vor Palmar. 2. den Dienstag vor Pfingsten/ 3. uf Johannes Enthäuptung.

Schlothen/ 1. Dienstag nach Invoc. 2. Dienst. vor Jacobi/ 3. Dienstag vor Sim. Jud.

Schmalkalten/ den 1. uf Lätare/ 2. uf Phil. Jac. 3. uf Jacobi/ 4. uf Barthol. 5. sont. vor Mart. 6. uf Nicol.

Schneeberg/ 1. Sontag nach Trinit. 2. den 9. Sont. nach Trinit.

Schraplau/ den Sontag nach Johañ. Enthaupt.

Seehausen/ 1. Dienstags nach Matthäi/ 2. Sontag nach Martini.

Stolberg am Hartz/ 1. Sontag Exaudi/ 2. Sontag nach Martini.

Sömmern/ 1. auf Misericord. Domini/ 2. den sontag vor Michael.

Stadtworbis/ 1. Mont. nach Lichtmeß/ 2. Phil. Jac. 3. Sontag nach Margarethen/ 4. auf martini.

Sultza an der Ilmen/ 1. montag nach septuagesim. 2. mont. nach Philip. Jac. 3. mont. nach Leopoldi/ allezeit soñab. vorher ein Viehmarckt.

TAnnenroda / 1. uf Judica / 2. Sontag vor Michaelis.

Tangermünde/ 1. Mont. nach Fastnacht/ 2. Dienstag nach Rogate/ 3. sontag nach Petri Pauli/ 4. sont. nach Sim. Jud.

Torgau / 1. uf Reminiscere / 2. uf Misericordias Domini/ ein Roß uñ Viehmarckt/ 3. den ersten sontag nach Trinit. 4. uf Matthäi/ da auch der ander Roß-und Viehmarckt zugleich fällt.

Teuchen/ uff Sim. Jud.

VAcha/ 1. Montag nach Reminiscere/ 2. Mitwoch nach Michael. 3. mitwoch nach martini.

Vehrden/den 1. uf Invoc. 2. Quasim.

WAltershausen / 1. den sont nach Trinitat. 2. den mont. nach michaelis.

Waldenburg / 1. uf Fasnacht / 2. Exaudi/3. sont. vor Bartholomäi.

Walhausen / den 1. Donnerst. nach Lätare/den 2. Doñerst. vor Creutz erhöhung.

Wannfried/1. mitwoch nach Misericordias/ 2. mitwoch nach Ursula.

Weimar/ 1. Montag nach Exaudi/ worbey auch ein Wollmarckt/ 2. Montag Burckhardi / benebenst einen Vieh und Zwiebelmarckt.

Weissenfels/ 1. Invoc. 2. sontag nach Margreth. 3. sontag vor Matthäi.

Weissensee/ 1. uf Lätare/ 2. sont. nach Margarethen/ 3. sont. nach Galli.

Wernigeroda/ 1. uf Invocav. 2. uf Himmelfahrt/ 3. uf Nicolai.

Wettin / 1. den Tag nach Creutzerfindung/ 2. uf Petri Paul.

Wiche / 1. den sontag nach Bartholomäi/ 2. Simon Jud.

Weida/ 1. uf Lätare/ 2. Jubilate/ 3. sont. nach Viti/4. sont. nach Galli.

Wittenberg/1. montag nach Lichtmeß/ den 2. uf Galli/ 3. Luciä.

Wurtzen/1. uf Jubilate/2. Michaelis.

ZAhne/ 1. uf Trinitatis/ 2. Mar. Geburt/ 3. sontag nach Martini.

Zeitz/ 1. uf Cantate/ 2. sontag nach Jacobi/ 3. uf Michael. 4. Viehmarckt auff Martini.

Zerbst/ 1. Quasimod. 2. Barthol. 3. Galli/ 4. Ursula.

Zwickau/ 1. Reminiscere/ 2. Trinit. 3. Sontag vor Michael/ 4. Catharina.

Es ist zwar/ wegen richtiger Untersuchung dieses Jahrmarckts-Bogens/ kein Fleiß gesparet worden/ weilen aber dennoch einige Irthümer mit eingeschlichen seyn können: Als ersuchen wir diejenigen dienstlich/ so an ihren Orte die Jahrmärckte falsch befinden/ das sie uns den Gefallen erweisen/ solche auf das accurateste specificiren/ und an den Herrn Verleger dieses Calenders senden wollen; auff das inskünfftige Geliebts GOtt/ dieser Jahrmarckt-Bogen könne verbessert werden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-714637-11710040-13/fragment/page=00000047

Eine ordentliche Re[illegible]irung/

Thaler zu Gulden/ und Gulden zu Thaler zu machen.

Welche

Zu Nutz allen denen jenigen/ so in Einnahme und Ausgabe viel zu verrichten/ hieher gesetzet.

Thl.	Gul.	gr.	Thl.	Gul.	gr.	Thl.	Gul.	gr.
1	1	3	35	40	0	69	78	18
2	2	6	36	41	3	70	80	0
3	3	9	37	42	6	71	81	3
4	4	12	38	43	9	72	82	6
5	5	15	39	44	12	73	83	9
6	6	18	40	45	15	74	84	12
7	8	0	41	46	18	75	85	15
8	9	3	42	48	0	76	86	18
9	10	6	43	49	3	77	88	0
10	11	9	44	50	6	78	89	3
11	12	12	45	51	9	79	90	6
12	13	15	46	52	12	80	91	9
13	14	18	47	53	15	81	92	12
14	16	0	48	54	18	82	93	15
15	17	3	49	56	0	83	94	18
16	18	6	50	57	3	84	96	0
17	19	9	51	58	6	85	97	3
18	20	12	52	59	9	86	98	6
19	21	15	53	60	12	87	99	9
20	22	18	54	61	15	88	100	12
21	24	0	55	62	18	89	101	15
22	25	3	56	64	0	90	102	18
23	26	6	57	65	3	91	104	0
24	27	9	58	66	6	92	105	3
25	28	12	59	67	9	93	106	6
26	29	15	60	68	12	94	107	9
27	30	18	61	69	15	95	108	12
28	32	0	62	70	18	96	109	15
29	33	3	63	72	0	97	110	18
30	34	6	64	73	3	98	112	0
31	35	9	65	74	6	99	113	3
32	36	12	66	75	9	100	114	6
33	37	15	67	76	12	1000	1142	18
34	38	18	68	77	15	2000	2285	15

Gul.	Thl.	gr.	Gul.	Thl.	gr.	Gul.	Thl.	gr.
1	0	21	35	30	15	69	60	9
2	1	18	36	31	12	70	61	6
3	2	15	37	32	9	71	62	3
4	3	12	38	33	6	72	63	0
5	4	9	39	34	3	73	63	21
6	5	6	40	35	0	74	64	18
7	6	3	41	35	21	75	65	15
8	7	0	42	36	18	76	66	12
9	7	21	43	37	15	77	67	9
10	8	18	44	38	12	78	68	6
11	9	15	45	39	9	79	69	3
12	10	12	46	40	6	80	70	0
13	11	9	47	41	3	81	70	21
14	12	6	48	42	0	82	71	18
15	13	3	49	42	21	83	72	15
16	14	0	50	43	18	84	73	12
17	14	21	51	44	15	85	74	9
18	15	18	52	45	12	86	75	6
19	16	15	53	46	9	87	76	3
20	17	12	54	47	6	88	77	0
21	18	9	55	48	3	89	77	21
22	19	6	56	49	0	90	78	18
23	20	3	57	49	21	91	79	15
24	21	0	58	50	18	92	80	12
25	21	21	59	51	15	93	81	9
26	22	18	60	52	12	94	82	6
27	23	15	61	53	9	95	83	3
28	24	12	62	54	6	96	84	0
29	25	9	63	55	3	97	84	21
30	26	6	64	56	0	98	85	18
31	27	3	65	56	21	99	86	15
32	28	0	66	57	18	100	87	12
33	28	21	67	58	15	1000	875	0
34	29	18	68	59	12	2000	1750	

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-714637-11710040-13/fragment/page=00000050

28. Juli 1993

77 A 6371

ULB Halle 3
003 569 87X

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-714637-11710040-13/fragment/page=00000051

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-714637-11710040-13/fragment/page=00000052

Verbesserter Schwartzburgischer Calender/

Auff das Jahr nach Christi Geburt

1707

Dem noch beygefüget

Der Alte Julianische/ wie auch der Juden-Calender/ mit allen Sabbathischen Texten/ Tekuphen, Feyer- und Fast-Tagen/ alles mit Fleiß gerechnet

Durch

Johann Abraham Vogeln/
Astron. & Hist. Cultore.

Sondershausen/
Druckts und verlegts Ludwig Heinrich Schönermarckt
Fürstl. Schwartzb. Hof-Buchdrucker.

21 Wolke
GK Vh 667

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-714637-11710040-13/fragment/page=00000053